

Fachserie 15 Heft 1

Wirtschaftsrechnungen

Einkommens- und Verbrauchsstichprobe Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern und Versicherungen



2018

Erscheinungsfolge: unregelmäßig Erschienen am 20. Dezember 2018 Artikelnummer: 2152601189004

Ihr Kontakt zu uns: <u>www.destatis.de/kontakt</u> Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

Inhalt

	nerkung	4 5
Zusaı	mmenfassende Übersichten	
Ü1	Erfasste und hochgerechnete Haushalte sowie die durchschnittliche Haushaltsgröße nach ausgewählten Merkmalen am 1.1.2018	11
Ü2	Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern nach Gebietsständen	
Ü2.1	Anzahl der Haushalte	13
Ü2.2 Ü2.3	Ausstattungsgrad	14 15
Ü3	Mehrfachausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern am 1.1.2018	16
Scha	ubilder	
SB 1 SB 2 SB 3	Ausstattung privater Haushalte mit Fahrzeugen am 1.1.2018	17 17
SB 4	Kommunikationstechnik am 1.1.2018Ausstattung privater Haushalte mit Haushaltsgeräten am 1.1.2018	18 18
Tabel	llen	
1	Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern am 1.1.2018 nach Haushaltsmerkmalen	
1.1	Haushaltsgröße	19
1.2	Soziale Stellung der Haupteinkommenspersonen	21
1.3 1.4	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen	23
1.4	Alter der Haupteinkommenspersonen	25 27
1.6	Alleinerziehende und Paare mit Kind(ern)	29
1.7	Wohnsituation	31
2	Private Haushalte mit Versicherungen am 1.1.2018 nach Haushaltsmerkmalen	
2.1	Haushaltsgröße	33
2.2	Soziale Stellung der Haupteinkommenspersonen	34
2.3	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen	35
2.4	Alter der Haupteinkommenspersonen	36
2.5	Haushaltstyp	37
2.6	Alleinerziehende und Paare mit Kind(ern)	38
2.7	Wohnsituation	39
Anlag	τ <u>ο</u>	

Erhebungsunterlage "Allgemeine Angaben" der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2018

Abkürzungen

Gesetze

BstatG = Bundesstatistikgesetz BGBl. = Bundesgesetzblatt

Erhebungen

EVS = Einkommens- und Verbrauchsstichprobe

MZ = Mikrozensus

Organisation

ILO = International Labour Organization

Weitere Abkürzungen

bzw. = beziehungsweise

dar. = darunter (siehe auch Glossar "Teilmengen")

SB = Schaubild
u. a. = und andere
usw. = und so weiter
Ü = Übersicht
S. = Seite
u. = und

z. B. = zum Beispiel

Zeichenerklärung

- / = Keine Angabe, da aufgrund der geringen Haushaltszahl (weniger als 25 Haushalte) der Zahlenwert nicht sicher genug ist (relativer Standardfehler von 20 % oder mehr), siehe auch Glossar "Fehlerrechnung".
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert aufgrund der Haushaltszahl (25 bis unter 100 Haushalte) statistisch relativ unsicher ist (relativer Standardfehler von 10 % bis unter 20 %), siehe auch Glossar "Fehlerrechnung".
- Nichts vorhanden.
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten.

Vorbemerkung

Seit über fünfundfünfzig Jahren nehmen private Haushalte an der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe ¹ (EVS) teil und geben freiwillig Auskunft über ihre Einnahmen und Ausgaben, ihre Wohnverhältnisse und ihre Ausstattung mit ausgewählten Gebrauchsgütern. 2018 fand die EVS nach den Erhebungen der Jahre 1962/63, 1969, 1973, 1978, 1983, 1988, 1993, 1998, 2003, 2008 und 2013 zum zwölften Mal statt.

Bei der EVS handelt es sich um eine Quotenstichprobe von etwa 0,2 % aller privaten Haushalte. In der Erhebung sind nur solche Haushalte vertreten, die sich aufgrund von Werbemaßnahmen der Statistischen Landesämter und des Statistischen Bundesamtes bereit erklärten, die mit den Erhebungsunterlagen abgefragten Angaben freiwillig zu machen.

Das vorliegende Heft enthält Ergebnisse zur Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern 2018. Die Ergebnisse basieren auf den Aufzeichnungen von 59 467 Haushalten, die auf die Grundgesamtheit von rund 41 Millionen Haushalten hochgerechnet wurden.

Die EVS untergliedert sich in vier selbstständige Erhebungsteile:

- "Allgemeine Angaben" mit Fragen zur Zusammensetzung des Haushalts, der Wohnsituation und seiner Ausstattung mit Gebrauchsgütern und Versicherungen (Stichtag: 1. Januar des jeweiligen Jahres)
- "Geld- und Sachvermögen" mit Fragen zur Vermögenssituation des Haushalts (Stichtag: 1. Januar des jeweiligen Jahres)
- "Haushaltsbuch", in das der Haushalt drei Monate lang seine Einnahmen und Ausgaben einträgt
- "Feinaufzeichnungsheft" für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren (NGT), in das jeder fünfte an der EVS beteiligte Haushalt einen Monat lang alle Ausgaben sowie die gekauften Mengen für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren einträgt

Wichtige methodische Hinweise:

Alle in den Tabellen und Schaubildern angegebenen Werte beziehen sich auf den Haushalt als Ganzen und nicht auf einzelne Personen.

Nähere Angaben zu den verwendeten Begriffen und Definitionen finden Sie im Glossar.

Weiterführende Informationen über die EVS können Sie den jeweiligen **Qualitätsberichten** entnehmen. Der Qualitätsbericht zur EVS 2018 kann erst nach Aufbereitung und Analyse des letzten Erhebungsteils (Feinaufzeichnungsheft für NGT) erstellt werden und stand bei Redaktionsschluss noch nicht zur Verfügung. Diese und weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage <u>www.destatis.de</u> (ZAHLEN & FAKTEN → Gesellschaft & Staat → Einkommen, Konsum, Lebensbedingungen, Wohnen).

Für Ihre Fragen sowie zur Anforderung weiterer Tabellen nutzen Sie bitte das Kontaktformular.

1 Rechtsgrundlage für die Erhebung ist das Gesetz über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 708-6, veröffentlichten bereinigten Fassung, das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 21. Juli 2016 (BGBl. I S. 1768) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz. Der Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung findet sich unter https://www.gesetze-im-internet.de/.

Auf- und Abrundungen

Die maschinell erstellten Ergebnisse wurden bei der *Hochrechnung* ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- beziehungsweise abgerundet. Bei der Summierung von Einzelangaben sind daher geringfügige Abweichungen in der Endsumme möglich.

Ausstattungsbestand

Der Ausstattungsbestand ist das statistische Maß dafür, wie viele funktionsfähige Güter in 100 *Haushalten* vorhanden sind. Beispielsweise bedeutet ein Ausstattungsbestand von 183 Mobiltelefonen je 100 Haushalte, dass einige Haushalte mehr als ein Mobiltelefon besitzen. Rechnerisch ermittelt sich der Ausstattungsbestand durch die Anzahl der in den Haushalten vorhandenen jeweiligen Gebrauchsgüter, bezogen auf die Zahl der hochgerechneten Haushalte multipliziert mit 100. Bei einigen "Gütern" (Satelliten-, Kabel- und Antennen-TV-Anschluss, Internetanschluss) wird seit der EVS 2013 nur noch das Vorhandensein des jeweiligen "Anschlusses" abgefragt. Daher ist die Anzahl seitdem nicht mehr ermittelbar und wird deshalb mit dem Symbol "." ("Zahlenwert unbekannt …" – siehe auch Symbolisierung im Inhalt) versehen.

Ausstattungsgrad

Der Ausstattungsgrad ist das statistische Maß dafür, wie viele *Haushalte* ein bestimmtes funktionsfähiges Gut besitzen. Beispielsweise bedeutet ein Ausstattungsgrad von 97 % Mobiltelefonen, dass 97 von 100 Haushalten mindestens ein Mobiltelefon haben. Rechnerisch wird der Ausstattungsgrad ermittelt über die Anzahl der Haushalte mit dem jeweiligen Gebrauchsgut, bezogen auf die Zahl der hochgerechneten Haushalte multipliziert mit 100.

Fehlerrechnung

Genaue Fehlerrechnungen konnten noch nicht durchgeführt werden. Für die Ergebnisdarstellung wurde das bislang praktizierte Vorgehen angewendet: Danach werden Daten, die auf Angaben von weniger als 25 *Haushalten* basieren, nicht veröffentlicht. Der relative Standardfehler wird dann auf über 20 % geschätzt. Diese Angaben werden als "/" ausgewiesen.

Basieren die Angaben auf 25 bis unter 100 Haushalten werden die Werte in Klammern gesetzt. Hier kann von einem Stichprobenfehler zwischen 10 % und 20 % ausgegangen werden. Bei Werten ohne zusätzliches Symbol kann der relative Standardfehler bis zu 10 % betragen.

Die Übersicht zeigt den Zusammenhang zwischen dem Näherungswert für den relativen Standardfehler v des hochgerechneten Ergebnisses und der Zahl der erfassten Haushalte je Tabellenfeld:

Zahl der erfassten Haushalte	Näherungswert für relativen Standardfehler v in %
4	50,0
9	33,3
16	25,0
25	20,0
36	16,7
50	14,2
100	10,0
500	4,5
1 000	3,2

Gebietsstand

Die Angaben für Deutschland beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

Zum früheren Bundesgebiet gehören die Bundesländer Baden-Württemberg, Bayern, Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Schleswig-Holstein.

Die Angaben für die neuen Länder und Berlin beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie Berlin (Ost und West).

Vor der EVS 2013 Haushaltsbuch bezogen sich die Ergebnisse für das frühere Bundesgebiet auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990 einschließlich Berlin-West und die Angaben der neuen Länder und Berlin auf die Bundesländer Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie Berlin-Ost.

Haupteinkommensperson

Durch die Festlegung einer Haupteinkommensperson lassen sich Mehrpersonenhaushalte nach unterschiedlichen Merkmalen (z. B. Alter, Geschlecht, soziale Stellung) einheitlich gliedern. Als Haupteinkommensperson gilt grundsätzlich die Person (ab 18 Jahren) mit dem höchsten Beitrag zum Haushaltsnettoeinkommen.

Haushalt

Eine Einzelperson mit eigenem Einkommen, die für sich allein wirtschaftet, bildet ebenso einen Haushalt wie eine Gruppe von verwandten oder persönlich verbundenen (auch familienfremden) Personen, die sowohl einkommens- als auch verbrauchsmäßig zusammengehören. Diese müssen in der Regel zusammen wohnen und über ein oder mehrere Einkommen beziehungsweise Einkommensteile gemeinsam verfügen sowie voll oder überwiegend im Rahmen einer gemeinsamen Hauswirtschaft versorgt werden. Zeitweilig vom Haushalt getrennt lebende Personen gehören zum Haushalt, wenn sie überwiegend von Mitteln des Haushalts leben oder wenn sie mit ihren eigenen Mitteln den Lebensunterhalt des Haushalts bestreiten. Haus- und Betriebspersonal, Untermieter und Untermieterinnen sowie Kostgänger und Kostgängerinnen zählen nicht zum Haushalt, in dem sie wohnen beziehungsweise verpflegt werden, auch nicht Personen, die sich nur zu Besuch im Haushalt befinden.

Generell nicht in die Erhebung einbezogen sind Personen in Gemeinschaftsunterkünften und Anstalten. Neben Personen in Alters- und Pflegeheimen gehören dazu Angehörige der Bereitschaftspolizei, der Bundespolizei und der Bundeswehr, soweit diese nicht einen ständigen Wohnsitz außerhalb der Kaserne haben. Obdachlose nehmen nicht an der Erhebung teil. Ergebnisse für Haushalte, deren monatliches Nettoeinkommen 18 000 Euro und mehr beträgt, bleiben unberücksichtigt, da diese nicht beziehungsweise in viel zu geringer Zahl an der Erhebung teilnehmen.

Aus der EVS werden die Ergebnisse privater Haushalte veröffentlicht. Die Ergebnisse lassen sich nach unterschiedlichsten Merkmalen darstellen. Für die personenbezogenen Merkmale "Alter", "Geschlecht" und "soziale Stellung" werden die Haushalte nach der Person "klassifiziert", die den größten Beitrag zum Haushaltsnettoeinkommen bei Mehrpersonenhaushalten leistet. Wird beispielsweise das durchschnittliche Einkommen von Haushalten mit Arbeitnehmern bzw. Arbeitnehmerinnen als Haupteinkommenspersonen betrachtet, bedeutet das <u>nicht</u>, dass es sich dabei um die durchschnittlichen Einkommen von Arbeitnehmern bzw. Arbeitnehmerinnen als "Alleinverdiener" handelt. Vielmehr wurden den Haushalten – sofern es Mehrpersonenhaushalte sind – gegebenenfalls die Einnahmen weiterer Personen, z. B.

der berufstätigen Lebenspartner und -Lebenspartnerinnen, hinzugerechnet. Siehe hierzu auch → Haushaltsmerkmal

Näheres zum Haushaltsbegriff der EVS und des Mikrozensus siehe "Aufgabe, Methode und Durchführung. EVS 2013", Fachserie 15, Heft 7. Diese steht über unsere Internetadresse <u>www.destatis.de</u> unter PUBLIKATIONEN zum kostenlosen Download zur Verfügung.

Haushaltsmerkmal

Die Ergebnisse der EVS werden standardmäßig für unterschiedliche Haushaltsgruppen dargestellt. Die Gruppierung der Haushalte erfolgt dabei nach unterschiedlichen Merkmalen, die zum Teil miteinander kombiniert werden können. Zu den Merkmalen gehören unter anderem:

- Haushaltsgröße (Anzahl der Personen im Haushalt)
- Haushaltstyp (Alleinlebende, Paare ohne und mit Kind(ern), Alleinerziehende)
- monatliches Haushaltsnettoeinkommen
- Alter der Haupteinkommenspersonen
- soziale Stellung der Haupteinkommenspersonen
- Wohnsituation

Einige der Merkmale (z. B. Alter und soziale Stellung) beziehen sich dabei nicht auf den Haushalt als Ganzes, sondern werden an der Haupteinkommensperson − das ist diejenige Person, die den größten Beitrag zum Haushaltsnettoeinkommen beisteuert − festgemacht. Bei der Beschreibung der Ergebnisse ist darauf zu achten, dass sich die Ergebnisse dennoch immer auf den Haushalt als Ganzes und nicht auf Einzelpersonen beziehen. Beispiel: In Haushalten deren Haupteinkommenspersonen Arbeitnehmer/-innen sind, befinden sich laut EVS 2018 in 100 Haushalten 125,8 PKW. Und nicht: 100 Arbeitnehmer/-innen verfügen über 125,8 PKW. Siehe hierzu auch → Haushalt.

Haushaltsnettoeinkommen

Das Haushaltsnettoeinkommen errechnet sich, indem vom Haushaltsbruttoeinkommen (alle Einnahmen des *Haushalts* aus Erwerbstätigkeit, aus Vermögen, aus öffentlichen und nichtöffentlichen Transferzahlungen sowie aus Untervermietung) Einkommensteuer/Lohnsteuer, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag sowie die Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung abgezogen werden.

Zu den Pflichtbeiträgen zur Sozialversicherung zählen die Beiträge zur Arbeitslosenversicherung, zur gesetzlichen Rentenversicherung, zur gesetzlichen und seit dem 1.1.2009 auch die Beiträge zur freiwilligen und privaten Krankenversicherung sowie zur sozialen und privaten Pflegeversicherung. Zum Haushaltsbruttoeinkommen addiert werden seit dem 1.1.2009 die Arbeitgeberzuschüsse zur freiwilligen und privaten Krankenversicherung und zur Pflegeversicherung bei freiwilliger und privater Krankenversicherung sowie Zuschüsse der Rentenversicherungsträger zur freiwilligen und privaten Krankenversicherung.

Haushaltstyp

Ergebnisse werden für folgende Haushaltstypen nachgewiesen:

Alleinlebende	Frauen Männer
Alleinerziehende	mit Kind(ern) nach Anzahl der Kinder
(Ehe-)Paare	ohne Kind mit Kind(ern) nach Anzahl der Kinder
Sonstige Haushalte	hier gibt es über die in den vorstehenden Haushalts- typen genannten Personen hinaus weitere Haushalts- mitglieder (z. B. Schwiegereltern, volljährige Kinder)

Als Kinder zählen alle ledigen Kinder unter 18 Jahren (auch Adoptiv- und Pflegekinder) der Haupteinkommenspersonen oder deren (Ehe-)Partner und Partnerinnen beziehungsweise gleichgeschlechtlichen Lebenspartner und -partnerinnen. Bei der Auswertung sind die nichtehelichen Lebensgemeinschaften einschließlich der gleichgeschlechtlichen Lebenspartnerschaften den Ehepaaren gleichgestellt.

Hochrechnung der EVS 2018

Allgemeines Ziel der Hochrechnung ist es, mit Hilfe geeigneter Schätzfunktionen aus den Stichprobenparametern auf die Parameter der Grundgesamtheit zu schließen. Mit der Hochrechnung der EVS werden die Stichprobenhaushalte so gewichtet, dass die hochgerechneten Ergebnisse mit ausgewählten Daten des *Mikrozensus* übereinstimmen. Dabei wird davon ausgegangen, dass der Mikrozensus aufgrund seiner Stichprobengröße und Auskunftspflicht die Verhältnisse in der Grundgesamtheit zutreffend widerspiegelt. Die Hochrechnungsfaktoren der EVS 2018 werden durch ein Kalibrierungsverfahren (Generalized Regression Estimation) berechnet. Dieses Verfahren bietet die Möglichkeit, die Stichprobendaten an die Randverteilungen mehrerer Merkmale anzupassen. Die Daten der EVS 2018 werden getrennt für das Bundesgebiet und die Länder hochgerechnet.

Bundesspezifische Hochrechnung: Die Ergebnisse für Deutschland insgesamt basieren auf einer Hochrechnung, die auf die Genauigkeit des Ergebnisses für das gesamte Bundesgebiet hin optimiert ist. Bei dieser Hochrechnung auf Bundesebene werden besonders viele Strukturdaten berücksichtigt.

Länderspezifische Hochrechnung: Die Ergebnisse für Bundesländer basieren auf einer Hochrechnung, die auf die Genauigkeit des Ergebnisses für das jeweilige Bundesland hin optimiert ist. Dabei werden weniger Merkmale, jedoch die landesspezifischen Daten einbezogen. Damit ist gewährleistet, dass die hochgerechneten Länderergebnisse im Hinblick auf die verwendeten Merkmale mit den bekannten Länderwerten in der Grundgesamtheit übereinstimmen.

Getrennte Hochrechnung der einzelnen Erhebungsteile: Für jeden einzelnen Erhebungsteil (Allgemeine Angaben, Geld- und Sachvermögen, Haushaltsbuch, Feinaufzeichnungsheft für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren) wird eine getrennte Hochrechnung durchgeführt. Als Hochrechnungs- und Anpassungsrahmen dient der jeweils zum Zeitpunkt der Hochrechnung aktuell vorliegende Mikrozensus (für die Erhebungsteile Allgemeine Angaben und Geld- und Sachvermögen der Mikrozensus 2017, für die Erhebungsteile Haushaltsbuch und Feinaufzeichnung Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren der Mikrozensus 2018). Für Deutschland insgesamt sowie für die Gebietsstände "früheres Bundesgebiet" und "neue Länder und Berlin" werden jeweils separate Hochrechnungsfaktoren ermittelt.

Mikrozensus

Der Mikrozensus (MZ) ist die amtliche Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt in Deutschland. Er ist nicht nur in Deutschland sondern auch europaweit die größte jährliche Haushaltsbefragung. Der MZ ist eine mit Auskunftspflicht belegte 1%-Zufallsstichprobe, bei der alle Haushalte die gleiche Auswahlwahrscheinlichkeit haben. Dazu werden aus dem Bundesgebiet Flächen (Auswahlbezirke) ausgewählt, in denen alle Haushalte und Personen befragt werden (einstufige Klumpenstichprobe). Der MZ wird zur Bestimmung des Quotenplans der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) herangezogen und dient außerdem als Anpassungsrahmen für die Hoch- und Fehlerrechnung der EVS.

Die aus dem Mikrozensus ermittelte hochgerechnete Zahl der Privathaushalte liegt generell höher als die der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS), weil im Mikrozensus Haushalte sowohl am Haupt- als auch an den Nebenwohnsitzen erfasst werden, in der EVS aber nur private Haushalte am Ort der Hauptwohnung.

Soziale Stellung der Haupteinkommenspersonen

Die soziale Stellung der Haupteinkommensperson richtet sich nach deren Haupterwerbsstatus – im Gegensatz zum Erwerbsstatus nach dem Konzept der International Labour Organization (ILO-Erwerbsstatus), der z. B. im *Mikrozensus* erhoben wird. Nach dem Hauptstatuskonzept ordnet sich das Haushaltsmitglied derjenigen sozialen Stellung zu, die überwiegend für die eigene Lebenssituation zutrifft. Dies lässt nicht zwangsläufig Rückschlüsse auf die Einkommensverhältnisse der sozialen Stellung an sich zu. Siehe hierzu auch → *Haushaltsmerkmal*

Die sozialen Stellungen wurden bei der EVS 2018 zu folgenden Gruppen zusammengefasst:

- Selbstständige: Gewerbetreibende und selbstständige Landwirte und Landwirtinnen sowie freiberuflich Tätige.
- o Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen:
 - Beamte und Beamtinnen (auch in Altersteilzeit): Hierzu z\u00e4hlen auch Richter und Richterinnen, Berufs- und Zeitsoldaten und -soldatinnen sowie Wehrdienstleistende.
 - o Angestellte (auch in Altersteilzeit): Hierzu zählen auch kaufmännische und technische Auszubildende, Personen im Bundesfreiwilligendienst beziehungsweise im freiwilligen sozialen oder ökologischen Jahr.
 - o Arbeiter und Arbeiterinnen: Hierzu zählen auch gewerbliche Auszubildende.
- Arbeitslose: Personen, die arbeitslos oder arbeitssuchend bei der Agentur für Arbeit gemeldet sind, sowie Umschüler und Umschülerinnen, die Leistungen von der Agentur für Arbeit erhalten.
- Nichterwerbstätige: Hierzu zählen u. a. Pensionäre und Pensionärinnen, Rentner und Rentnerinnen sowie Studierende, Hausfrauen und Hausmänner, Schülerinnen und Schüler die einen eigenen Haushalt führen.
 - o Im Ruhestand
 - o Pensionäre und Pensionärinnen
 - o Rentner und Rentnerinnen

Die ebenfalls erhobene Kategorie "mithelfende Familienangehörige in einem Gewerbebetrieb beziehungsweise landwirtschaftlichen Betrieb" kann für die Haupteinkommensperson nicht zutreffen, da Familienangehörige per Definition unbezahlt arbeiten. Daher wurde sie keiner der oben genannten Gruppen zugeordnet.

Glossar

Bei Personen in Elternzeit mit einem ungekündigten Arbeitsvertrag gilt die soziale Stellung vor Antritt des Erziehungsurlaubes.

Teilmengen

Sind sämtliche Teilmengen der Gesamtmenge in einer Tabelle dargestellt, werden diese mit "davon" gekennzeichnet. Sind nur einige ausgewählte Teilmengen der Gesamtmenge aufgeführt, wird diesen "darunter" vorangestellt. Aneinandergereihte Teilmengen verschiedener nicht zu summierender Merkmale der Gesamtmenge sind mit "und zwar" bezeichnet.

Versicherungen

Seit der EVS 2018 machen die Haushalte Angaben, welche Versicherungen in ihren Haushalten vorhanden sind.

Ü1 Erfasste und hochgerechnete Haushalte sowie die durchschnittliche Haushaltsgröße nach ausgewählten Merkmalen am 1.1.2018

Lfd. Nr.	Haushaltsmerkmal	Erfasste Haushalte	Hochgerechnete Haushalte	Personen je Haushalt
		Anzahl	in 1 000	Anzahl
1	Haushalte insgesamt	59 467	40 596	2,0
	Haushaltsgröße mit			
2	1 Person	18 964	16 814	1,0
3	2 Personen		13 699	•
4	3 Personen		4 918	
5	4 Personen		3 787	
6	5 und mehr Personen		1 377	•
	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen			
	von bis unter EUR 1)			
7	unter 900	3 242	3 426	1,1
8	900 - 1 300	4 748	5 073	1,2
9	1 300 - 1 500	2 678	2 658	1,4
10	1 500 - 2 000	7 122	6 307	1,6
11	2 000 - 2 600	8 901	6 321	2,0
12	2 600 - 3 600	12 213	6 950	2,4
13	3 600 - 5 000	11 758	5 684	2,8
14	5 000 - 18 000	8 672	4 034	3,1
	Haushaltstyp			
15	Alleinlebende	18 964	16 814	1,0
16	Männer	7 374	6 627	1,0
17	Frauen	11 590	10 187	1,0
18	Alleinerziehende ²⁾	1 905	1 218	2,4
19	Paare	30 890	17 231	2,6
20	ohne Kind		11 544	2,0
21	mit Kind(ern) ³⁾	10 593	5 687	3,7
22	sonstige Haushalte ⁴⁾	7 708	5 333	3,2
	Alleinerziehende und Paare mit Kind(ern)			
23	Alleinerziehende mit Kind(ern) 2)	1 905	1 218	2,4
24	1	1 297	807	2,0
25	2 und mehr		411	3,3
26	Paare mit Kind(ern) ³⁾	10 593	5 687	3,7
27	1	4 686	2 417	3,0
28	2	4 590	2 460	4,0
29	3 und mehr	1 317	810	5,2
	Soziale Stellung der Haupteinkommenspersonen			
30	Selbstständige	2 467	2 866	2,4
31	Landwirte/Landwirtinnen	133	143	3,3
32	freiberuflich Tätige	2 334	2 723	2,4
33	Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen	35 900	22 363	2,3
34	Arbeitslose		1 865	1,6
35	Nichterwerbstätige	19 219	13 501	1,6
	darunter:			
36	im Ruhestand	17 126	11 898	1,5
Die F	ußnoten folgen am Ende der Tabelle.			

Ü1 Erfasste und hochgerechnete Haushalte sowie die durchschnittliche Haushaltsgröße nach ausgewählten Merkmalen am 1.1.2018

Lfd. Nr.	Haushaltsmerkmal	Erfasste Haushalte	Hochgerechnete Haushalte	Personen je Haushalt		
		Anzahl	in 1 000	Anzahl		
	Alter der Haupteinkommenspersonen von bis Jahre					
37	18 - 24	1 420	1 817	1,5		
38	25 - 34			- ,-		
39	35 - 44		6 597			
40	45 - 54	12 337	7 395	2,4		
41	55 - 64	12 122	7 733	1,8		
42	65 - 69	5 256	2 804	1,6		
43	70 - 79	7 531	6 307	1,6		
44	80 und mehr	2 655	2 247	1,5		
	Wohnsituation					
47	Mietwohnung ⁵⁾	30 069	23 499	1,7		
48	Wohneigentum	29 398	17 097	2,4		

¹⁾ Selbsteinstufung des Haushalts am 1.1.2018. Ohne Haushalte von Landwirten bzw. -wirtinnen.

²⁾ Mit ledigem(n) Kind(ern) unter 18 Jahren.

³⁾ Ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren der Haupteinkommensbezieher und -bezieherinnen oder der Ehe- bzw. Lebenspartner und -partnerinnen.

⁴⁾ U. a. Haushalte mit Kind(ern) über 18 Jahren, Mehrgenerationenhaushalte, Wohngemeinschaften usw.

⁵⁾ Auch mietfreie Haushalte.

Ü2 Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern nach Gebietsständen am 1.1. des jeweiligen Jahres Ü2.1 Anzahl der Haushalte

Lfd. Nr.	"					Früheres Bundesgebiet ohne Berlin-West ¹⁾			Neue Länder und Berlin ¹⁾		
		2008	2013	2018	2008	2013	2018	2008	2013	2018	
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	58 984	59 775	59 467	45 652	45 721	45 615	13 332	14 054	13 852	
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	1	40 032 e in 1 000		31 771	31 440	32 193	7 306	8 592	8 403	
	Fahrzeuge		c III 1 000								
3	Personenkraftwagen	30 113	30 845	31 427	24 754	24 814	25 451	5 359	6 032	5 977	
4	neu gekauft	12 218	13 165	12 388	10 002	10 580	10 001	2 215	2 585	2 387	
5	gebraucht gekauft			20 839				3 472	3 817	3 869	
6	geleast ²⁾								293	303	
7	Kraftrad (auch Mofa und Roller)	4 532							803	742	
8	Fahrrad	31 064	32 090			25 352		5 637	6 738	6 485	
9	dar. Pedelec (Elektrofahrrad)		•	2 833	•	•	2 535	•	•	298	
	Unterhaltungselektronik										
10	Fernseher	36 765	38 057	38 263		29 877		6 9 2 9	8 180	7 914	
11	dar. Flachbildfernseher	6 137	26 881	34 560		20 984		1 109	5 897	7 281	
12 13	Satelliten-TV-Anschluss Kabel-TV-Anschluss	15 273	17 842			14 656		2 469	3 187	3 118	
14	Antennen-TV-Anschluss (DVB-T2HD, DVB-T)	18 693 6 341				14 108 5 843		4 005 842	4 739 1 396	4 654 1 076	
15	DVD- und Blu-ray-Gräte			24 656		5 045	19 425			5 231	
16	dar. Blu-ray-Gerät		•	10 236		•	8 278	•	•	1 958	
17	Videokamera (Camcorder)		7 516			5 890		1 489	1 626	1 198	
18	Camcorder analog					2 497		898	691	457	
19	Camcorder digital					3 897			1 075	774	
20	Fotoapparat	33 306	33 648	30 163	27 063	26 435	23 894	6 242	7 213	6 270	
21	analog	24 008	13 919	10 260	19 282	10 849	8 055	4 726	3 070	2 205	
22	digital					23 240	21 355	3 868	6 105	5 392	
23 24	MP3-PlayerSpielkonsole (auch tragbar)					14 727 9 040		2 329 1 213	3 405 2 072	2 603 2 108	
	· ·										
2.5	Informations- und Kommunikationstechnik	20.465	2 / 224	24.707	24 220	24.002	20 204	F 220	7.000	7.126	
25	Personalcomputer (PC)	29 465		36 707				5 228	7 099	7 426	
26 27	stationär mobil	24 261 13 562				17 071 20 843				3 427	
28	Laptop/Notebook, Netbook			32 956 29 993			22.007			6 566 5 996	
29	Tablet		•	19 265		•	15 669		•	3 596	
30	Drucker (auch im Kombigerät)		29 335			23 253			6 082	6 202	
31	Internetanschluss (auch mobil)	25 152								7 651	
32	stationär (z. B. DSL oder Kabel)			35 180			28 214			6 967	
33	mobil (z. B. Smartphone, Surfstick)			22 741			17 899			4 842	
34	Telefon	38 697		40 537	31 456	31 376	32 144	7 240	8 575	8 393	
35	Festnetztelefon								7 443	6 817	
36	Mobiltelefon (Handy, Smartphone)		37 112			29 159		6 294	7 954	8 125	
37 38	dar. Smartphone Navigationsgerät			31 618 18 588		14 998	25 309 15 176	1 261	3 526	6 310 3 411	
30	-		1032,	10 300	0 00)	_,,,,	13 1, 0		3 3 2 0	3 122	
	Haushalts- und sonstige Geräte	00	0.5	,	0: -	0	0				
39	Kühlschrank, Kühl- und Gefrierkombination	38 528				31 333			8 571	8 377	
40 41	Gefrierschrank, Gefriertruhe	20 484				16 686			3 513	3 322	
41 42	Geschirrspülmaschine								5 103 6 132	5 446 6 078	
42 43	Mikrowellengerät Waschmaschine		28 458 37 831	28 927 38 559		22 327 29 552			8 279	8 126	
44	Wäschetrockner (auch im Kombigerät)	15 042				13 769		1 611	1 903	2 221	
45	Elektroherd (auch im Kombigerät)		37 617	38 170		30 018			7 599	7 563	
46	Gasherd		<i>37 017</i>	2 / 50			1 510			947	
47	Heimtrainer (z. B. Ergometer, Laufband)					7 940			1 916	1 771	

¹⁾ Vor der EVS 2013 gehörte Berlin-West zum früheren Bundesgebiet und Berlin-Ost gehörte zu den neuen Ländern.

²⁾ Einschließlich Firmenwagen, die auch privat genutzt werden dürfen. Keine Ratenkäufe.

Ü2 Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern nach Gebietsständen am 1.1. des jeweiligen Jahres Ü2.2 Ausstattungsgrad

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland				Bundesge ·lin-West ¹⁾		Neue Länder und Berlin ¹⁾		
		2008	2013	2018	2008	2013	2018	2008	2013	2018
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	58 984	59 775	59 467	45 652	45 721	45 615	13 332	14 054	13 852
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	•			31 771 sstattung	31 440	32 193	7 306	8 592	8 403
	Fahrzeuge	Anten de 	i nausiiaii	.e III /6 (Au	issiaituiig	sgrau)				
3	Personenkraftwagen	77,1	77,1	77,4	77,9	78,9	79,1	73,3	70,2	71,1
4	neu gekauft	31,3	32,9	30,5	31,5	33,7	31,1	30,3	30,1	28,4
5	gebraucht gekauft		49,4	51,3	51,0	50,7	52,7	47,5	44,4	46,1
6	geleast ³⁾	4,3	4,9	5,6	4,6	<i>5,3</i>	6,1	3,2	3,4	3,6
7	Kraftrad (auch Mofa und Roller)		11,6	11,0		12,2	11,6	8,9	9,3	8,8
8	Fahrrad	79,5	80,2	78,2	80,0	80,6	<i>78,5</i>	77,2	78,4	77,2
9	dar. Pedelec (Elektrofahrrad)		•	7,0	•	•	7,9	•	•	3,5
10	Unterhaltungselektronik	0 (4	05.4	0/2	02.0	05.0	0.4.2	04.0	05.2	0/2
10	Fernseher		95,1	94,3	93,9	95,0	94,3	94,8	95,2	94,2
11 12	dar. Flachbildfernseher Satelliten-TV-Anschluss		67,1 44,6	85,1 45,2	15,8 40,3	66,7 46,6	84,7 47,3	15,2 33,8	68,6 37,1	86,6 37,1
13	Kabel-TV-Anschluss	47,8	44,0 47,1	47,6	46,2	44,9	47,5 45,6	54 , 8	55,2	55,4
14	Antennen-TV-Anschluss (DVB-T2HD, DVB-T)	16,2	18,1	12,6	17,3	18,6	12,6	11,5	16,2	12,8
15	DVD- und Blu-ray-Gräte	•		60,7		10,0	60,3			62,2
16	dar. Blu-ray-Gerät			25,2			25,7			23,3
17	Videokamera (Camcorder)	19,5	18,8	14,6	19,3	18,7	14,8	20,4	18,9	14,3
18	Camcorder analog	11,1	8,0	5,5	10,8	7,9	5,6	12,3	8,0	5,4
19	Camcorder digital	9,7	12,4	9, 5	9,8	12,4	9,6	9,4	12,5	9,2
20	Fotoapparat		84,1	74,3	<i>85,2</i>	84,1	74,2	85,4	84,0	74,6
21	analog		34,8	25,3	60,7	34,5	25,0	64,7	35,7	26,2
22	digital		73,3	65,9	59,5	73,9	66,3	52,9	71,1	64,2
23	MP3-Player		45,3	33,8	38,6	46,8	34,6	31,9	39,6	31,0
24	Spielkonsole (auch tragbar)	19,4	27,8	29,7	20,1	28,8	30,9	16,6	24,1	25,1
	Informations- und Kommunikationstechnik									
25	Personalcomputer (PC)		85,2	90,4	76,3	85,9	91,0	71,5	82,6	88,4
26	stationär	•	53,3	44,2	62,7	<i>54,3</i>	45,1	59,4	49,7	40,8
27	mobil	34,7	65,2	81,2	35,9	66,3	82,0	29,6	61,3	78,1
28	Laptop/Notebook, Netbook	•	•	73,9	•	•	74,5	•	•	71,4
29 30	Tablet Drucker (auch im Kombigerät)	•	72 2	47,5	•	74.0	48,7	•	70.9	42,8
31	Internetanschluss (auch mobil)	64,4	73,3 80,2	75,2 92,7	65,9	74,0 81,2	75,5 93,1	57,6	70,8 76,5	73,8 91,1
32	stationär (z. B. DSL oder Kabel)	04,4		92,7 86,7	00,9	01,2	95,1 87,6	57,0	, 0, 5	82,9
33	mobil (z. B. Smartphone, Surfstick)			56,0			55,6			57,6
34	Telefon			99,9	99,0	99,8	99,8	99,1	99,8	99,9
35	Festnetztelefon	•		84,9	90,5	91,5	85,9	86,0	86,6	81,1
36	Mobiltelefon (Handy, Smartphone)	86,3	92,7	96,7	86,4	92,7	96,7	86,1	92,6	96,7
37	dar. Smartphone			77,9			78,6			75,1
38	Navigationsgerät	20,7	46,3	45,8	21,4	47,7	47,1	17,3	41,0	40,6
	Haushalts- und sonstige Geräte	-								
39	Kühlschrank, Kühl- und Gefrierkombination		99,7	99,7		99,7	99,7	98,6	99,8	99,7
40	Gefrierschrank, Gefriertruhe	52,4	<i>50,5</i>	48,2	54,6	53,1	50,4	43,0	40,9	39,5
41	Geschirrspülmaschine		67,3	71,9	64,2	69,5	<i>73,8</i>	55,0	<i>59,4</i>	64,8
42	Mikrowellengerät	69,6	71,1	71,3	69,5	71,0	71,0	70,2	71,4	72,3
43	Waschmaschine		94,5	95,0		94,0	94,5		96,4	96,7
44	Wäschetrockner (auch im Kombigerät)	38,5	39,1	42,3	42,3	43,8	46,4	22,1	22,2	26,4
45	Elektroherd (auch im Kombigerät)		94,0	94,0		95,5	95,1		88,4	90,0
46	Gasherd			6,1			4,7			11,3
47	Heimtrainer (z. B. Ergometer, Laufband)	27,5	24,6	23,3	27,4	25,3	23,9	27,8	22,3	21,1

¹⁾ Vor der EVS 2013 gehörte Berlin-West zum früheren Bundesgebiet und Berlin-Ost gehörte zu den neuen Ländern.

²⁾ Bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte.

³⁾ Einschließlich Firmenwagen, die auch privat genutzt werden dürfen. Keine Ratenkäufe.

Ü2 Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern nach Gebietsständen am 1.1. des jeweiligen Jahres Ü2.3 Ausstattungsbestand

Lfd. Nr.	"		Deutschland			Früheres Bundesgebiet ohne Berlin-West ¹⁾			Neue Länder und Berlin ¹⁾		
		2008	2013	2018	2008	2013	2018	2008	2013	2018	
1 2	Erfasste Haushalte (Anzahl)			59 467 40 596		45 721 31 440				13 852 8 403	
2	moengereennete naasnate (1 000)	•			e 100 Haus					0 403	
	Fahrzeuge						_				
3	Personenkraftwagen		105,4	108,1	103,9	108,8	112,0	95,8	93,0	93,4	
4	neu gekauft		-	-				-	33,6	-	
5	gebraucht gekauft		-					-			
6 7	geleast ³⁾ Kraftrad (auch Mofa und Roller)	4,8 14,0						-	3,8 11,1		
, 8	Fahrrad	178,4	-	14,5 177,9				-	-	-	
9	dar. Pedelec (Elektrofahrrad)			9,3			10,6			4,6	
	Unterhaltungselektronik										
10	Fernseher		-		-			-	157,7	-	
11	dar. Flachbildfernseher			135,3	-	92,6	134,5	-	-	138,5	
12 13	Satelliten-TV-Anschluss Kabel-TV-Anschluss	52,3 49,5			54,1	•		•		•	
14	Antennen-TV-Anschluss (DVB-T2HD, DVB-T)	18,9			47,9 20,1			56,4 13,3		•	
15	DVD- und Blu-ray-Gräte			79,9			70.0			80 , 2	
16	dar. Blu-ray-Gerät			29,5			30,2			26,6	
17	Videokamera (Camcorder)		21,3			21,3			21,4		
18	Camcorder analog		8,1	5,7		8,1	5,7	-	-		
19	Camcorder digital		-					-			
20	Fotoapparat		-	-	•	150,9	-	•		-	
21	analog		-	31,9		44,1	31,9	-		-	
22 23	digital MP3-Player		104,4 73,4	90,8 49,2		106,7 77,2	92,2 50,9	63,7 43,9	95,8 59,4	85,3 42,9	
24	Spielkonsole (auch tragbar)			52,6		49,8	55,5		39,4	41,5	
	Informations- und Kommunikationstechnik										
25	Personalcomputer (PC)	121,7	164,9	223,5	125,3	170,3	229,2	106,0	145,4	201,7	
26	stationär			-		69,0	-	-		-	
27	mobil	41,5	98,1	169,1		101,3			86,4		
28 29	Laptop/Notebook, Netbook			107,1			-			100,0	
30	Tablet Drucker (auch im Kombigerät)		85 , 9	-		87,4	•		00.4	-	
31	Internetanschluss (auch mobil)				74.0			(0 F			
32	stationär (z. B. DSL oder Kabel)										
33	mobil (z. B. Smartphone, Surfstick)										
34	Telefon		-		-			-		-	
35	Festnetztelefon	· ·	-					-		-	
36	Mobiltelefon (Handy, Smartphone)		171,8			174,6			161,6		
37 38	dar. Smartphone Navigationsgerät		54,3	144,2 53,9			147,9 56,0		46,2	129,6 45,8	
	Haushalts- und sonstige Geräte										
39	Kühlschrank, Kühl- und Gefrierkombination	120,1	121,9	123,0	121,3	123,5	124,4	114,7	116,2	117,4	
40	Gefrierschrank, Gefriertruhe			53,9							
41	Geschirrspülmaschine	63,3	68,6	73,5	65,1	70,9	75,5	55,6	60,3	66,1	
42	Mikrowellengerät	71,4	73,3	73,4	71,1	73,2	73,0	72,5	73,8	74,9	
43	Waschmaschine		97,2	97,9		96,7	97,5		98,7	99,3	
44	Wäschetrockner (auch im Kombigerät)	38,7	39,4	42,7	42,5	44,1	46,9	22,1	22,2	26,6	
45	Elektroherd (auch im Kombigerät)		98,4	98,0		100,2	99,3		92,0	93,2	
46	Gasherd			6,1			4,8			11,4	
47	Heimtrainer (z.B. Ergometer, Laufband)	32,9	28,3	27,6	33,1	29,2	28,4	32,2	25,2	24,4	

¹⁾ Vor der EVS 2013 gehörte Berlin-West zum früheren Bundesgebiet und Berlin-Ost gehörte zu den neuen Ländern.

²⁾ Bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte.

³⁾ Einschließlich Firmenwagen, die auch privat genutzt werden dürfen. Keine Ratenkäufe.

Ü3 Mehrfachausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern am 1.1.2018

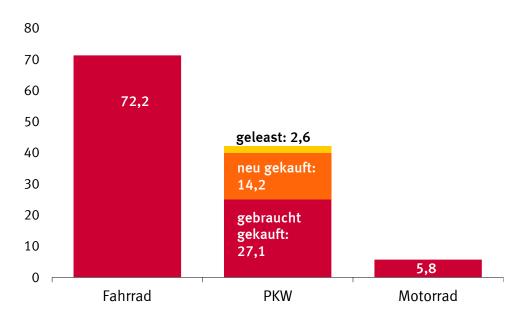
Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	, ,							Durchschnittliche Anzahl der Gebrauchsgüter von		
			1		2		3 und meh	ır	Haushalten insgesamt	Haushalten mit 3- und		
			1 000	% ¹⁾	1 000	% 1)	1 000	% 1)	mit jewei- ligem Ge- brauchsgut	mehrfacher Ausstattung		
1 2	Erfasste Haushalte (Anzahl)	40 596	-	-	-	-	-	-	-	-		
	Fahrzeuge	Haushalte ir I	า 1 000 bzv	v. in %								
3	Personenkraftwagen	31 427	21 166	67,3	8 571	27,3	1 691	5,4	1,4	3,3		
4	neu gekauft	12 388		•	1 563		131	1,1	1,1			
5	gebraucht gekauft	20 839	15 595				779	3,7				
6	geleast ²⁾	2 277	2 020	88,7	237	10,4	(21)	(0,9)	1,1	(3,3)		
7	Kraftrad (auch Mofa und Roller)	4 483		•	645		257	5,7				
8	Fahrrad	31 763			10 453		10 220	32,2				
9	dar. Pedelec (Elektrofahrrad)	2 833	1 928	68,1	867	30,6	(37)	(1,3)	1,3	(3,3)		
10	Unterhaltungselektronik	20.272	20.025	<i>.</i>	44.057	24.2	5 / 7 /	4.4.2	4 7	2.4		
10	Fernseherdar. Flachbildfernseher		20 835	•	11 954			14,3	·	•		
11 12	Satelliten-TV-Anschluss	34 560 18 333		•	10 232	29,0	4 285	12,4	1,6 1,0			
13	Kabel-TV-Anschluss	19 323			_	_	_	_	1,0			
14	Antennen-TV-Anschluss (DVB-T2HD, DVB-T)	5 121	5 121		-	_	_	_	1,0			
15	DVD- und Blu-ray-Gräte	24 656			4 769	19,3	1 288	5,2				
16	dar. Blu-ray-Gerät	10 236			1 222		231	2,3	1,2			
17	Videokamera (Camcorder)	5 947	5 540	93,2	342	5,8	(64)	1, 1	1,1	(3,5)		
18	Camcorder analog			97,5	(50)	(2,2)	/	/	1,0	/		
19	Camcorder digital	3 870		•			(37)	(0,9)	1,1			
20	Fotoapparat	30 163		•			4 113					
21	analog					11,6	512		·			
22	digital	26 748			5 561				1,4			
23 24	MP3-Player Spielkonsole (auch tragbar)	13 730 12 044		•	3 226 2 655	23,5 22,0	1 243 2 142	9,1 17,8	1,5 1,8			
	Informations- und Kommunikationstechnik											
25	Personalcomputer (PC)	36 707	11 639	31,7	10 644	29,0	14 423	39,3	2,5	4,0		
26	stationär	17 943		,	2 490		682	3,8				
27	mobil	32 956			10 771			27,7				
28	Laptop/Notebook, Netbook	29 993			7 304		2 660	8,9				
29	Tablet Drucker (auch im Kombigerät)	19 265			3 540		1 014	5,3				
30 31	Internetanschluss (auch mobil)	30 513 37 639			3 026 20 282		474	1,6	1,1 1,5			
32	stationär (z. B. DSL oder Kabel)	35 180			20 202	<i>53,9</i>	-	-	1,0			
33	mobil (z. B. Smartphone, Surfstick)	22 741	22 741		_	_	_	_	1,0			
34	Telefon			•	13 794	34.0	21 973	54,2				
35	Festnetztelefon	34 457			3 765		2 040	5,9				
36	Mobiltelefon (Handy, Smartphone)	39 247	16 172		15 319	39,0	7 756	19,8				
37	dar. Smartphone	31 618	13 915	44,0	11 613	36,7	6 091	19,3	1,9	3,5		
38	Navigationsgerät	18 588	15 679	84,4	2 577	13,9	331	1,8	1,2	3,2		
	Haushalts- und sonstige Geräte											
39	Kühlschrank, Kühl- und Gefrierkombination	40 474		•	6 926		1 150		·			
40	Gefrierschrank, Gefriertruhe			•	1 930		182	•	·	•		
41	Geschirrspülmaschine	29 206			605	2,1	(19)		1,0			
42 43	Mikrowellengerät Waschmaschine				777 1 002	2,7	(37)	(0,1)	1,0			
43 44	Wäschetrockner (auch im Kombigerät)	38 559 17 168			1 092 151		(43)	(0, 1)	1,0 1,0			
45	Elektroherd (auch im Kombigerät)				1 452		86	0,2				
46	Gasherd				(34)	1,4	/	/	1,0			
47	Heimtrainer (z. B. Ergometer, Laufband)				960		308	3,2				

¹⁾ Bezogen auf die Haushalte insgesamt der jeweiligen Zeile.

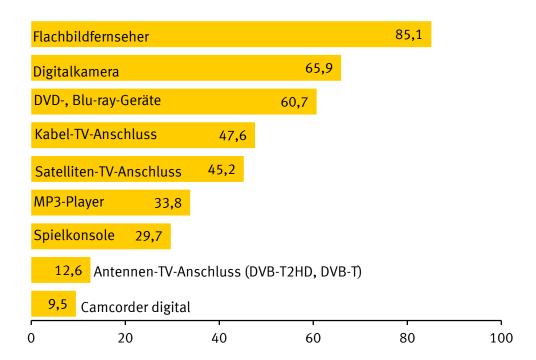
²⁾ Einschließlich Firmenwagen, die auch privat genutzt werden dürfen. Keine Ratenkäufe.

1 Ausstattung privater Haushalte mit Fahrzeugen am 1.1.2018

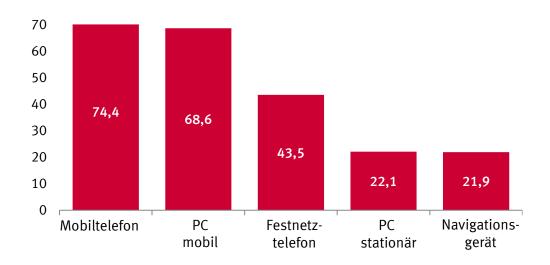
Anzahl in Millionen



2 Ausstattung privater Haushalte mit Unterhaltungselektronik am 1.1. 2018 Anteil der Haushalte in %

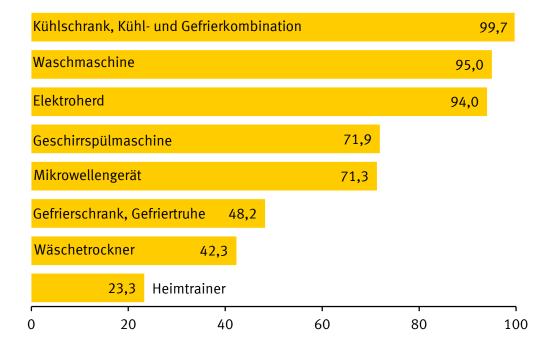


3 Ausstattung privater Haushalte mit Informations- und Kommunikationstechnik am 1.1.2018 Anzahl in Millionen



4 Ausstattung privater Haushalte mit Haushaltsgeräten am 1.1.2018

Anteil der Haushalte in %



1 Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern am 1.1.2018

1.1 nach der Haushaltsgröße

Lfd. Nr.	9	Haushalte insgesamt	` '						
			1	2	3	4	5 und mehr		
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	59 467	18 96	4 23 465	5 8 267	L 6 647	Z 124		
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	40 596							
		Antail dar Ha	uchalte in % (A	usstattungsgra	d) ¹⁾				
	Fahrzeuge		asilatte iii 70 (F		u)				
3	Personenkraftwagen	77,4				95,1			
4	neu gekauft	30,5				34,2			
5	gebraucht gekauft	51,3				75,3			
6	geleast ²⁾	5,6				9,9			
7	Kraftrad (auch Mofa und Roller)	11,0				20,1			
8 9	Fahrraddar. Pedelec (Elektrofahrrad)	78,2 7,0				93,0 7,0			
		7,0	7,2	10,5	0,0	7,0	7,0		
4.0	Unterhaltungselektronik	0/2	00.7		060	07.7	02.6		
10	Fernseherdar Elashbildfornseher	94,3				96,7			
11 12	dar. Flachbildfernseher Satelliten-TV-Anschluss	85,1				91,7			
13	Kabel-TV-Anschluss	45,2 47,6				62,0 33,1			
14	Antennen-TV-Anschluss (DVB-T2HD, DVB-T)	12,6				10,8			
15	DVD- und Blu-ray-Gräte	60,7				80,0			
16	dar. Blu-ray-Gerät	25,2							
17	Videokamera (Camcorder)	14,6				29,1			
18	Camcorder analog	5,5				9,9			
19	Camcorder digital	9,5				20,1			
20	Fotoapparat	74,3	62,0	81,0	84,3	87,5	85,5		
21	analog	25,3	22,8	3 29,9	23,5	22,5	23,9		
22	digital			71,6	80,3	84,2	82,4		
23	MP3-Player					53,1			
24	Spielkonsole (auch tragbar)	29,7	14,2	25,6	57,0	64,6	65,2		
	Informations- und Kommunikationstechnik								
25	Personalcomputer (PC)					99,4			
26	stationär	44,2				56,5			
27	mobil	81,2				97,2			
28	Laptop/Notebook, Netbook	73,9				91,3			
29 30	Tablet Drucker (auch im Kombigerät)	47,5 75,2				74,3 91,8			
31	Internetanschluss (auch mobil)	92,7				91,8 99,9			
32	stationär (z. B. DSL oder Kabel)	86,7				99,9 97,7			
33	mobil (z. B. Smartphone, Surfstick)	56,0				70,3			
34	Telefon	99,9				100,0			
35	Festnetztelefon	84,9				94,0			
36	Mobiltelefon (Handy, Smartphone)								
37	dar. Smartphone	77,9	66,4	78,9	94,7	97,2	<i>95,7</i>		
38	Navigationsgerät	45,8	29,1	55,3	59,4	62,3	60,9		
	Haushalts- und sonstige Geräte								
39	Kühlschrank, Kühl- und Gefrierkombination	99,7	99,4	99,9	100,0	99,9	100,0		
40	Gefrierschrank, Gefriertruhe	48,2				61,2			
41	Geschirrspülmaschine	71,9	51,6	81,8	90,1	95,0	94,2		
42	Mikrowellengerät					82,1			
43	Waschmaschine	95,0				99,7			
44	Wäschetrockner (auch im Kombigerät)	42,3							
45	Elektroherd (auch im Kombigerät)	94,0				95,8			
46	Gasherd	6,1				5,2			
47	Heimtrainer (z. B. Ergometer, Laufband)	23,3	<i>15,4</i>	29,1	28,3	29,7	28,8		

¹⁾ Bezogen auf die hochgerechneten Haushalte der jeweiligen Spalte.

²⁾ Einschließlich Firmenwagen, die auch privat genutzt werden dürfen. Keine Ratenkäufe.

1 Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern am 1.1.2018

1.1 nach der Haushaltsgröße

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	\ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \							
		J	1	2	3	4	5 und mehr			
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	59 467								
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	40 596	16 814	13 699	4 918	3 787	1 377			
		Anzahl der G	ebrauchsgüter j	e 100 Haushalt	e (Ausstattungs	bestand) 1)				
2	Fahrzeuge	400.4	(2.5	424.0	150.4	4747	475.5			
3	Personenkraftwagen	108,1								
4 5	neu gekauftgebraucht gekauft	35,1 66,8		•	•	•	•			
6	geleast ²⁾	6,3			•					
7	Kraftrad (auch Mofa und Roller)	14,3		•	•		•			
8	Fahrrad	177,9		· ·						
9	dar. Pedelec (Elektrofahrrad)	9,3	·		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	•	· ·			
	Unterhaltungselektronik									
10	Fernseher	156,1	116,2	170,6	198,2	206,2	211,0			
11	dar. Flachbildfernseher	135,3	· ·	•	•	•	•			
12	Satelliten-TV-Anschluss	ĺ .								
13	Kabel-TV-Anschluss									
14	Antennen-TV-Anschluss (DVB-T2HD, DVB-T)									
15	DVD- und Blu-ray-Gräte	79,9		•	•	•	·			
16	dar. Blu-ray-Gerät	29,5		· ·	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	•				
17	Videokamera (Camcorder)	15,9			•	•				
18	Camcorder analog	5,7				•	·			
19	Camcorder digital	•			· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·					
20	Fotoapparat									
21 22	analogdigital			•	•	•				
23	MP3-Player						•			
24	Spielkonsole (auch tragbar)	· ·	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	•				
	Informations- und Kommunikationstechnik									
25	Personalcomputer (PC)	223,5	139,3	234,3	323,4	363,9	399 , 9			
26	stationär	54,4		· ·	•		· ·			
27	mobil	169,1				•	· ·			
28	Laptop/Notebook, Netbook	107,1	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·							
29	Tablet	62,0								
30	Drucker (auch im Kombigerät)	85,2			103,3	109,0				
31	Internetanschluss (auch mobil)						•			
32	stationär (z.B. DSL oder Kabel)	.								
33	mobil (z. B. Smartphone, Surfstick)			•	•		•			
34	Telefon	290,3	·		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	· ·				
35	Festnetztelefon	107,1	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	•	•	•				
36	Mobiltelefon (Handy, Smartphone)dar. Smartphone	183,2	•	· ·	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	•	· ·			
37 38	Navigationsgerät	144,2 53,9	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·							
			•	ŕ	,	ŕ	•			
20	Haushalts- und sonstige Geräte	122.0	107 5	120 7	125.2	1/2 2	140 5			
39 40	Kühlschrank, Kühl- und Gefrierkombination Gefrierschrank, Gefriertruhe	123,0 53,9	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	· ·	•					
40	Geschirrspülmaschine	73,5		· ·	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	•				
42	Mikrowellengerät			· ·	•	•				
43	Waschmaschine	97,9				•	· ·			
44	Wäschetrockner (auch im Kombigerät)	42,7								
45	Elektroherd (auch im Kombigerät)	98,0			•	•				
46	Gasherd	6,1			· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·					
47	Heimtrainer (z. B. Ergometer, Laufband)	27,6	17,0	34,1	35 , 6	37,1	38,0			

¹⁾ Bezogen auf die hochgerechneten Haushalte der jeweiligen Spalte.

 $^{2) \} Einschließlich \ Firmenwagen, \ die \ auch \ privat \ genutzt \ werden \ d\"urfen. \ Keine \ Ratenk\"aufe.$

- Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern am 1.1.2018
- 1.2 nach der sozialen Stellung der Haupteinkommensperson

Lfd.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte	Davon nach de	r sozialen Stellun	ια der Haunteink	/ommancharcon	
Nr.	degenstand der Nachweisung	insgesamt		Arbeitnehmer/		Nichterwerbs-	darunter
INI.		iiisgesaiiit		-innen	Albeitsiose	tätige	im Ruhestand
			dige ¹⁾	-IIIIIeII		latige	iiii Kuilestallu
			<u> </u>				
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	59 467	2 467	35 900	1 881	19 219	17 126
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	40 596	2 866	22 363	1 865	13 501	11 898
	, ,	•					
		Anteil der H	aushalte in % (A	usstattungsgrad) ²⁾		
_	Fahrzeuge						
3	Personenkraftwagen			84,6	36,9	69,3	73,7
4	neu gekauft	30,5		29,6	6,5	34,5	<i>38,2</i>
5	gebraucht gekauft	51,3		61,3	30,2	36,6	37,6
6	geleast ³⁾	5,6	16,6	6,9	(1,0)	1,7	1,8
7	Kraftrad (auch Mofa und Roller)	11,0	14,6	14,7	<i>5,3</i>	4,9	4,7
8	Fahrrad	<i>78,2</i>	83,8	84,8	68,5	67,5	66,0
9	dar. Pedelec (Elektrofahrrad)	7,0	8,1	5,4	(1,7)	10,1	11,2
	Hataahaltaa maalalataa sile						
10	Unterhaltungselektronik Fernseher	04.2	on o	04.9	00.0	04.0	07 /
10		94,3	89,8	94,8	90,0	94,9	97,4
11	dar. Flachbildfernseher		80,5	88,2	71,8	82,9	85,1
12	Satelliten-TV-Anschluss	45,2	49,3	47,4	29,2	42,8	45,0
13	Kabel-TV-Anschluss	47,6	40,0	46,1	<i>58,5</i>	50,2	48,6
14	Antennen-TV-Anschluss (DVB-T2HD, DVB-T)	12,6		11,8	14,0	13,7	
15	DVD- und Blu-ray-Gräte		64,6	69,7	52,1	46,3	47,1
16	dar. Blu-ray-Gerät	25,2	27,8	33,6	15,5	12,2	11,5
17	Videokamera (Camcorder)	14,6	20,3	16,6	7,8	11,2	11,6
18	Camcorder analog	5,5	7,3	<i>5,7</i>	(3,4)	5,2	5,6
19	Camcorder digital	9, 5	13,7	11,3	(4,5)	6,4	6,5
20	Fotoapparat	74,3	81,0	77,4	<i>55,5</i>	70,4	72,0
21	analog	25,3	28,6	20,7	19,9	32,9	35,0
22	digital	65,9	74,6	72,6	47,0	55,5	55,9
23	MP3-Player		36,3	42,7	26,9	19,5	17,0
24	Spielkonsole (auch tragbar)		31,0	42,6	26,6	8,4	4,6
	Informations- und Kommunikationstechnik						
25	Personalcomputer (PC)	90,4	98,3	96,8	84,8	78,9	76,9
26	stationär	44,2	<i>57,8</i>	44,8	<i>39,7</i>	40,9	42,2
27	mobil	81,2	92,1	91,5	69,1	63,4	60,1
28	Laptop/Notebook, Netbook	<i>73,9</i>	87,2	84,5	<i>59,7</i>	<i>55,4</i>	<i>51,5</i>
29	Tablet	<i>47,5</i>	60,9	58,0	30,4	29,6	27,6
30	Drucker (auch im Kombigerät)	75,2	88,0	<i>79,5</i>	61,2	67,3	66,6
31	Internetanschluss (auch mobil)	92,7	99,0	98,5	89,9	82,1	<i>80,3</i>
32	stationär (z. B. DSL oder Kabel)	86,7	95,2	92,9	74,8	76,2	74,6
33	mobil (z. B. Smartphone, Surfstick)	56,0	63,2	65,4	50,0	39,8	37,4
34	Telefon	99,9	99,9	99,9	99,6	99,7	
35	Festnetztelefon	84,9	89,2	83,6	63,3	89,1	93,8
36	Mobiltelefon (Handy, Smartphone)		98 , 7	99,3	95 , 4	92,1	91,3
37	dar. Smartphone	77,9	88 , 2	91,3	69,7	54,6	50 , 2
38	Navigationsgerät	45,8	53,3	51,0	18,7	39,4	42,2
		,,,,	22,2	2 _,;	,,	22,1	, _, _
_	Haushalts- und sonstige Geräte	_					_
39	Kühlschrank, Kühl- und Gefrierkombination	99,7		99,8	98,8	99,7	99,7
40	Gefrierschrank, Gefriertruhe	48,2	52,2	46,3	27,9	53,2	56,0
41	Geschirrspülmaschine	71,9	80,2	78,1	40,4	64,3	67,0
42	Mikrowellengerät		64,6	74,6	66,3	67,8	68,0
43	Waschmaschine	95,0	96,2	95,8	89,2	94,2	96,4
44	Wäschetrockner (auch im Kombigerät)	42,3	52,1	45,3	21,1	38,1	40,4
45	Elektroherd (auch im Kombigerät)	94,0	92,8	94,8	89,6	93,6	93,9
46	Gasherd	6,1	9,0	5,3	7,2	6,5	6,5
47	Heimtrainer (z.B. Ergometer, Laufband)	23,3	25,6	23,3	12,1	24,6	26,7

¹⁾ Auch freiberuflich Tätige und Landwirte bzw. -wirtinnen.

 ²⁾ Bezogen auf die hochgerechneten Haushalte der jeweiligen Spalte.
 3) Einschließlich Firmenwagen, die auch privat genutzt werden dürfen. Keine Ratenkäufe.

- 1 Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern am 1.1.2018
- 1.2 nach der sozialen Stellung der Haupteinkommensperson

Lfd.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte	Davon nach de	r sozialen Stellur	ng der Haupteinl	kommenspersor	1
Nr.		insgesamt	Selbststän-		Arbeitslose		darunter
•			dige 1)	-innen		tätige	im Ruhestand
			uige			tutige	Kanestana
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	59 467	2 467	35 900	1 881	19 219	17 126
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)						
_	Trochigereenmete riadandite (1 000)	10 370	2 000	22 303	1 003	13 301	11 000
	Fahrzeuge	Anzahl der (Gebrauchsgüter	je 100 Haushalte	e (Ausstattungs	bestand) ²⁾	
3	Personenkraftwagen	108,1	145,1	125,8	40,8	80,3	85,5
4	neu gekauft	•	·	•	•	•	•
5	gebraucht gekauft		·	•	•		•
6	geleast ³⁾	6,3				•	·
7	Kraftrad (auch Mofa und Roller)			•			
8	Fahrrad		·	•	•		
9	dar. Pedelec (Elektrofahrrad)			· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	•	•	·
	Unterhaltungselektronik						
10	Fernseher	156,1	157,7	164,4	123,3	146,6	152,7
11	dar. Flachbildfernseher		·	•	•		•
12	Satelliten-TV-Anschluss	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	-30,-	_ ,,,_	<i>></i> 1,0	,-	
13	Kabel-TV-Anschluss						
14	Antennen-TV-Anschluss (DVB-T2HD, DVB-T)						
15	DVD- und Blu-ray-Gräte		87,2	93,8	62,8	57 , 8	59,2
16	dar. Blu-ray-Gerät			•			
17	Videokamera (Camcorder)		·	•		•	•
18	Camcorder analog			· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	•	•	
19	Camcorder digital			•			·
20	Fotoapparat	•	·	•			•
21	analog			•	•		•
22	digital		·		•		•
23	MP3-Player			•	•	•	·
24	Spielkonsole (auch tragbar)						
	Informations- und Kommunikationstechnik						
25	Personalcomputer (PC)	223,5	315,1	261,1	156,0	151,0	141,9
26	stationär	54,4	81,4	56,0	46,5	47,1	48,4
27	mobil	169,1	233,7	205,1	109,4	103,9	93,5
28	Laptop/Notebook, Netbook	107,1	148,9	127,3	73,5	69,5	61,7
29	Tablet	62,0	84,8	77,8	36,0	34,4	31,8
30	Drucker (auch im Kombigerät)	85,2	113,7	89,0	66,1	75,6	75,0
31	Internetanschluss (auch mobil)						
32	stationär (z. B. DSL oder Kabel)						
33	mobil (z. B. Smartphone, Surfstick)						
34	Telefon	290,3	356,6	313,0	216,1	248,9	253,4
35	Festnetztelefon	107,1	134,4	105,9	69,0	108,7	115,3
36	Mobiltelefon (Handy, Smartphone)	183,2	222,1	207,1	147,1	140,2	138,1
37	dar. Smartphone	144,2	187,7	182,7	106,5	76,3	68,1
38	Navigationsgerät	53,9	70,4	61,0	19,6	43,3	46,6
	Haushalts- und sonstige Geräte						
39	Kühlschrank, Kühl- und Gefrierkombination	123,0	133,1	123,2	105,5	122,9	124,9
40	Gefrierschrank, Gefriertruhe	53,9	62,1	51,3	29,3	59,8	63,5
41	Geschirrspülmaschine						
42	Mikrowellengerät						
43	Waschmaschine						
44	Wäschetrockner (auch im Kombigerät)	42,7					
45	Elektroherd (auch im Kombigerät)						
46	Gasherd		9,1	5,4	7,2	6,6	6,7
47	Heimtrainer (z. B. Ergometer, Laufband)	27,6	32,8	28,5	13,5	27,0	29,3

¹⁾ Auch freiberuflich Tätige und Landwirte bzw. -wirtinnen.

²⁾ Bezogen auf die hochgerechneten Haushalte der jeweiligen Spalte.

³⁾ Einschließlich Firmenwagen, die auch privat genutzt werden dürfen. Keine Ratenkäufe.

1 Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern am 1.1.2018

1.3 nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt								
			unter 900	900 – 1 300	1 300 – 1 500	1 500 – 2 000	2 000 – 2 600	2 600 – 3 600	3 600 – 5 000	5 000 – 18 000
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)		3 242	4 748	2 678			12 213	11 758	8 672
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	40 596	3 426	5 073	2 658	6 307	6 321	6 950	5 684	4 034
		Anteil der H	aushalte i	n % (Auss	tattungsg	rad) ²⁾				
	Fahrzeuge									
3	Personenkraftwagen		30,0	51,6	66,4	75,9	85,6	91,6	95,1	96,7
4	neu gekauft		6,2	15,6	21,8	27,6	33,3	38,2	41,1	47,5
5 6	gebraucht gekauft	51,3 5,6	22,6	35,1 (1,7)	43,5	47,7 2,9	54,3 3,7	60,3 6,0	66,7	64,4 10.0
7	geleast ³⁾ Kraftrad (auch Mofa und Roller)		(1,4) 3,9	4,6	(2,2) 6,2	2,9 7,3	5,7 9,8	14,7	9,1 17,8	18,0 19,9
8	Fahrrad		65,7	65,0	68,7	73,4	79,6	84,7	88,7	90,9
9	dar. Pedelec (Elektrofahrrad)	7,0	(2,8)	3,6	4,7	6,0	7,6	8,7	9,0	11,1
	Unterhaltungselektronik									
10	Fernseher	94,3	84,0	90,5	93,2	94,3	95,8	96,9	97,2	97,0
11	dar. Flachbildfernseher		64,8	74,6	80,7	84,2	88 , 2	91,3	93,0	93,6
12	Satelliten-TV-Anschluss		29,7	34,7	38,2	40,3	44,9	51,5	55,8	56,7
13	Kabel-TV-Anschluss	47,6	56,4	53,8	52,2	51,5	49,1	43,8	40,2	39,0
14	Antennen-TV-Anschluss (DVB-T2HD, DVB-T)	12,6	14,1	14,1	12,5	13,0	11,6	12,1	11,5	12,8
15	DVD- und Blu-ray-Gräte	60,7	40,6	44,5	49,1	<i>54,7</i>	61,9	69,2	75,4	<i>78,2</i>
16	dar. Blu-ray-Gerät	25,2	10,6	11,9	15,4	19,1	24,2	31,7	38,5	42,5
17	Videokamera (Camcorder)	14,6	5,5	6,5	9,6	9,7	14,6	18,1	22,5	26,9
18	Camcorder analog		(2,1)	2,7	4,5	3,8	6,5	7,0	7,4	<i>8,7</i>
19	Camcorder digital	9,5	3,5	4,0	<i>5,3</i>	6,2	8,6	11,5	15,6	19,1
20	Fotoapparat		51,3	<i>57,3</i>	63,7	68,7	76,9	83,4	88,3	91,0
21	analog		20,9	22,0	23,7	25,6	26,5	26,8	26,0	28,0
22	digital		40,9	45,3	52,3	58,2	68,3	76,1	83,6	87,5
23 24	MP3-PlayerSpielkonsole (auch tragbar)		23,6 15,8	22,3 15,6	25,1 19,5	28,0 22,7	<i>32,2</i>	37,8 36,8	46,7 45,6	49,3 44,9
24	Spierkonsole (auch tragbar)	29,7	13,6	15,0	19,5	22,7	27,9	20,8	45,0	44,9
	Informations- und Kommunikationstechnik									
25	Personalcomputer (PC)		76,5	77,9	84,6	88,0	92,5	96,8	98,8	99,4
26	stationär		30,5	31,3	35,6	38,3	44,0	51,0	<i>54,5</i>	60,0
27	mobil		62,4	65,2	72,1	76,3	82,3	88,9	94,5	96,9
28	Laptop/Notebook, Netbook		56,1	57,0	64,2	68,1	74,1	81,2	88,6	92,1
29	Tablet		23,2	27,7	33,1	37,7	45,6	56,7	67,4	76,7
30 31	Drucker (auch im Kombigerät)Internetanschluss (auch mobil)	75,2	53,8	56,6 83,9	64,9	68,0	77,5 94,0	85,7	89,0	<i>92,7</i>
32	stationär (z. B. DSL oder Kabel)		82,6 69,1	63,9 73,6	87,8 79,6	90,9 83,6	94,0 89,0	97,3 93,8	99,1 96,6	99,5 97,6
33	mobil (z. B. Smartphone, Surfstick)		42,4	42,7	47,0	51,2	55,3	<i>62,1</i>	68,5	70,8
34	Telefon		99,2	99,8	99,8	99,9	99,9	100,0	100,0	100,0
35	Festnetztelefon		59,8	77,3	80,3	84,3	87 , 4	90,9	92,4	94,3
36	Mobiltelefon (Handy, Smartphone)		90,7	92,2	94,6	96,2	97,9	99,0	99,5	99,6
37	dar. Smartphone		60,6	60,8	67,7	71,8	78,1	85,9	92,6	95,1
38	Navigationsgerät		12,5	22,4	33,0	38,4	50,0	58,5	64,7	67,8
	Haushalts- und sonstige Geräte									
39	Kühlschrank, Kühl- und Gefrierkombination	99,7	98,6	99,4	99,7	99,8	99,8	100,0	100,0	99,9
40	Gefrierschrank, Gefriertruhe	-	28,1	34,1	39,1	43,1	49,9	55,7	59,4	64,1
41	Geschirrspülmaschine		29,7	46,7	<i>57,5</i>	66,4	77,0	85,6	92,6	96,4
42	Mikrowellengerät		59,8	63,8	66,6	70,1	72,8	75,1	78,3	76,1
43	Waschmaschine		82,8	90,8	93,7	95,0	96,3	97,8	98,7	99,1
44	Wäschetrockner (auch im Kombigerät)		15,5	22,7	27,6	33,3	42,9	51,8	60,3	69,7
45	Elektroherd (auch im Kombigerät)		87,9	91,7	93,7	93,7	94,5	<i>95,7</i>	96,2	96,1
46	Gasherd		8,2	6,5	5,9	6,2	6,0	5,6	4,9	6,2
47	Heimtrainer (z. B. Ergometer, Laufband)	23,3	9,1	13,6	17,3	19,2	23,7	28,7	31,7	36,5

¹⁾ Selbsteinstufung des Haushalts am 1.1.2018. Ohne Haushalte von Landwirten bzw. -wirtinnen.

²⁾ Bezogen auf die hochgerechneten Haushalte der jeweiligen Spalte.

³⁾ Einschließlich Firmenwagen, die auch privat genutzt werden dürfen. Keine Ratenkäufe.

1 Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern am 1.1.2018

1.3 nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt								
			unter 900	900 – 1 300	1 300 – 1 500	1 500 – 2 000	2 000 – 2 600	2 600 – 3 600	3 600 – 5 000	5 000 – 18 000
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)		3 242	4 748	2 678	7 122	8 901	12 213	11 758	8 672
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	40 596	3 426	5 073	2 658	6 307	6 321	6 950	5 684	4 034
		Anzahl der (Gebrauchs	güter je 1	00 Haush	alte (Auss	tattungsb	estand) ²⁾)	
	Fahrzeuge									
3	Personenkraftwagen			54,0	70,8			-	161,0	-
4	neu gekauft			15,7	22,3	28,5	35,5	43,6	50,5	64,7
5	gebraucht gekauft			36,6	46,3	52,4			100,1	103,1
6	geleast ³⁾ Kraftrad (auch Mofa und Roller)	6,3		(1,7)	(2,3)	3,0		6,5	10,4	21,8
7 8	Fahrrad		-	5,3 93,5	7,2 110,8	8,6 129,4		-	24,3 262,3	29,2 315,6
9	dar. Pedelec (Elektrofahrrad)		-	4,1	5,4	7,6		11,7	12,8	15,4
	Unterhaltungselektronik									
10	Fernseher	156,1	98,9	115,2	127,4	139,5	157,2	177,7	194,4	207,8
11	dar. Flachbildfernseher			91,8	107,1	118,7		-	175,6	190,1
12	Satelliten-TV-Anschluss			, , , ,	107,1	110,7	130,3		1,3,0	170,1
13	Kabel-TV-Anschluss									
14	Antennen-TV-Anschluss (DVB-T2HD, DVB-T)									
15	DVD- und Blu-ray-Gräte	79,9	45,7	51,6	58,4	66,8	78,6	94,1	106,9	119,0
16	dar. Blu-ray-Gerät	29,5	11,1	12,8	16,2	21,2	27,7	37,3	46,4	53,6
17	Videokamera (Camcorder)	15,9	5,7	7,1	10,3	10,7	15,9	19,6	24,0	29,6
18	Camcorder analog	5,7	(2,1)	2,8	4,6	4,0	6,6	7,3	7,6	9,0
19	Camcorder digital			4,3	5,7	6,7	9,3		16,4	20,6
20	Fotoapparat			77,7	90,5	100,6	121,1	139,1	163,5	194,5
21	analog			25,7	28,1	30,6	32,5	34,2	35,0	40,1
22	digital		45,4	51,9	62,4	70,0		-	128,5	154,4
23 24	MP3-PlayerSpielkonsole (auch tragbar)			27,0 25,6	31,5 33,9	35,8 39,9		55,9 69,7	75,6 82,3	87,1 76,6
]		,	,-		,.		,-	, -,-
	Informations- und Kommunikationstechnik									
25	Personalcomputer (PC)		-	131,7	157,5	172,2		257,5	312,5	386,3
26	stationär	1		34,3	40,7	43,8			71,2	87,0
27	mobil		89,7	97,4	116,8	128,4		194,2	241,3	299,3
28 29	Laptop/Notebook, Netbook Tablet		-	67,0	78 , 8	85,0			146,9	179,6
30	Drucker (auch im Kombigerät)	62,0 85,2		30,4 60,6	37,9 69,9	43,3 73,7	56,5 85,7	74,4 97,1	94,4 104,9	119,7 117,8
31	Internetanschluss (auch mobil)			00,0	09,9	7 3,7	05,7	97,1	104,9	117,0
32	stationär (z. B. DSL oder Kabel)			•	•	•	•	•	•	•
33	mobil (z. B. Smartphone, Surfstick)									
34	Telefon			201,4	221,2	240,4	282,9	332,1	379,5	435,6
35	Festnetztelefon		64,2	83,6	88,1	94,6	-	-	131,4	155,2
36	Mobiltelefon (Handy, Smartphone)		108,0	117,8	133,1	145,8	178,5	214,2	248,0	
37	dar. Smartphone		69,5	75,2	91,2	103,0	133,5	175,4	216,3	253,2
38	Navigationsgerät	53,9	12,7	23,2	34,9	40,5	54,5	67,8	81,1	96,9
	Haushalts- und sonstige Geräte									
39	Kühlschrank, Kühl- und Gefrierkombination	123,0	102,2	105,2	108,3	112,9	120,6	130,0	140,9	153,6
40	Gefrierschrank, Gefriertruhe			36,2	42,1	47,1	55,3	63,1	67,9	74,6
41	Geschirrspülmaschine	-		46,9	57 , 8	66,9	-		95,5	102,1
42	Mikrowellengerät			64,4	67,6	71,4	74,4		81,3	81,1
43	Waschmaschine	-	83,3	91,6	94,5	96,3	98,4		103,7	107,0
44	Wäschetrockner (auch im Kombigerät)			22,7	27,7	33,5	43,1	52,2	61,0	
45	Elektroherd (auch im Kombigerät)			92,8	95,4	95,8	97,7		102,6	107,3
46 47	GasherdHeimtrainer (z. B. Ergometer, Laufband)			6,5 14,3	6,0 19,2	6,3 21,5	6,1 26,9		5,0 39,1	6,3 47,7
.,		1 27,0	,,,	± ¬, J	-/,2	-1,5	20,7	J-1,J	J / , 1	.,,,

¹⁾ Selbsteinstufung des Haushalts am 1.1.2018. Ohne Haushalte von Landwirten bzw. -wirtinnen.

²⁾ Bezogen auf die hochgerechneten Haushalte der jeweiligen Spalte.

³⁾ Einschließlich Firmenwagen, die auch privat genutzt werden dürfen. Keine Ratenkäufe.

1 Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern am 1.1.2018

1.4 nach dem Alter der Haupteinkommensperson

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Davon na von bis	ich dem Al s Jahre	ter der Ha	ıupteinkoı	nmenspe	rson		
			18 - 24	25 - 34	35 - 44	45 - 54	55 - 64	65 - 69	70 - 79	80 u. mehr
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	59 467	1 420	8 198	9 948	12 337	12 122	5 256	7 531	2 655
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	40 596	1 817	5 696	6 597	7 395	7 733	2 804	6 307	2 247
		Anteil der H	aushalte i	n % (Auss	tattungsg	grad) ²⁾				
_	Fahrzeuge									4
3	Personenkraftwagen	77,4	50,0	73,7	83,0	82,5	79,5	76,6	78,3	
4 5	neu gekauftgebraucht gekauft	30,5 51,3	(7,7) 42,3	17,0 58,9	26,0 62,2	31,8 58,1	34,8 51,7	36,9 43,2	42,2 38,0	
6	geleast ²⁾	5,6	(3,0)	6,2	8,0	8,0	6,3	3,1	2,2	
7	Kraftrad (auch Mofa und Roller)	11,0	7,6	11,3	13,3	17,0	13,8	7,1	4,0	
8	Fahrrad	78,2		81,6	87,0	84,9	78,9		68,8	
9	dar. Pedelec (Elektrofahrrad)	7,0	/	2,1	4,3	6,0	8,4	11,3	12,7	
	Unterhaltungselektronik									
10	Fernseher	94,3	81,9	90,0	93,4	94,6	96,1	96,4	97,8	97,4
11	dar. Flachbildfernseher	85,1	74,7	85,0	86,8	86,2	85,6	85,5	86,6	79,6
12	Satelliten-TV-Anschluss	45,2	28,7	35,9	48,0	<i>50,8</i>	<i>47,8</i>	<i>47,5</i>	45,5	42,3
13	Kabel-TV-Anschluss	47,6	63,8	<i>55,3</i>	44,2	42,2	45,4	45,7		
14	Antennen-TV-Anschluss (DVB-T2HD, DVB-T)	12,6	11,0	11,6	11,5	12,2	13,1	13,1	14,2	
15	DVD- und Blu-ray-Gräte	60,7		59,6	73,3	72,9	64,6	56,7	46,6	
16 17	dar. Blu-ray-Gerät	25,2	22,6	36,3	<i>38,2</i>	30,4	22,3	15,6	11,1	
18	Videokamera (Camcorder) Camcorder analog	14,6 5,5	7,2	10,8 2,3	19,3 5,4	19,5 7,7	14,9 6,9	13,3 5,8	12,3 5,9	
19	Camcorder digital	9,5	(5,8)	2, <i>5</i> 8,7	14,2	12,5	8,5	<i>8,1</i>	6,9	
20	Fotoapparat	74,3	52,6	69,2	79,3	78 , 8	76,5	74,7	75,2	
21	analog		13,1	12,1	15,3	25 , 8	29,9		36,5	
22	digital	65,9	47,7		76,5	73,5	67,7		58,9	
23	MP3-Player	33,8	37,3	46,7	49,6	41,2	29,2	20,5	15,6	11,5
24	Spielkonsole (auch tragbar)	29,7	51,9	55,1	49,1	40,2	18,0	6,5	2,2	(1,4)
	Informations- und Kommunikationstechnik									
25	Personalcomputer (PC)	90,4	<i>97,8</i>	98,2	98,2	95,9	91,3	<i>87,2</i>	78,7	<i>57,8</i>
26	stationär	44,2	30,0	36,1	43,2	51,2	49,5	<i>47,5</i>	44,8	
27	mobil	81,2	94,5	95,0	93,8	89,0	81,0	72,6	60,7	
28	Laptop/Notebook, Netbook	73,9	90,4	89,8	86,3	82,4	72,9	63,7	52,0	
29 30	Tablet Drucker (auch im Kombigerät)	47,5	47,4 69,0	57,8	65,5	56,0 82,6	45,5	35,4	27,8 69,1	
31	Internetanschluss (auch mobil)	75,2 92,7	99,4	74,1 99,8	80,9 99,3	97,9	77,6 94,3	75,7 90,4	81,9	
32	stationär (z. B. DSL oder Kabel)	86,7	92,3	93,6	93,6	91,5	87,6	84,0	76,7	
33	mobil (z. B. Smartphone, Surfstick)	56,0	62,7		69,4	62,7	54,7	47,2	38 , 0	
34	Telefon	99,9	99,9	100,0	99,9	99,8	99,8	99,7	99,9	
35	Festnetztelefon	84,9	45,4	67,2	83,2	88,9	89,9	91,8	95,6	97,2
36	Mobiltelefon (Handy, Smartphone)	96,7	99,9	99,9	99,7	98,8	97,0	94,7	92,5	82,7
37	dar. Smartphone	77,9	98,0	97,5	95,1	87,7	76,7	63,9	50,9	26,6
38	Navigationsgerät	45,8	21,5	37,3	48,4	52,2	<i>52,3</i>	48,7	46,3	30,6
	Haushalts- und sonstige Geräte									
39	Kühlschrank, Kühl- und Gefrierkombination	99,7		99,8	99,7		99,6	99,8	99,8	
40	Gefrierschrank, Gefriertruhe	48,2	30,3	32,3	42,2	50,6	52,9	54,6	59,3	
41	Geschirrspülmaschine	71,9	47,0	72,1	81,1	76,3	71,1	69,7		
42	Mikrowellengerät	71,3	69,8	74,0	73,9	73,0	71,0	69,0	68,1	
43 44	Waschmaschine Wäschetrockner (auch im Kombigerät)	95,0 42,3	78,0 19,5	92,7 33,1	96,2 50,6	96,2 47,6	96,5 43,8	96,0 42,4	96,7 42,8	
44 45	Elektroherd (auch im Kombigerät)	42,3 94,0	19,5 92,4	33,1 94,1	95,0	47,6 94,1	43,8 93,8	42,4 92,9	42,8 94,6	
46	GasherdGasherd	6,1	(4,5)	94,1 4,7	4,9	6,5	6,9	7,4	6,3	
47	Heimtrainer (z. B. Ergometer, Laufband)		8,0	14,9	21,7		25,8	25,6	28,6	

¹⁾ Bezogen auf die hochgerechneten Haushalte der jeweiligen Spalte.

²⁾ Einschließlich Firmenwagen, die auch privat genutzt werden dürfen. Keine Ratenkäufe.

1 Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern am 1.1.2018

1.4 nach dem Alter der Haupteinkommensperson

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Davon na	ich dem Al s Jahre	lter der Ha	aupteinko	mmenspe	rson		
			18 - 24	25 - 34	35 - 44	45 - 54	55 - 64	65 - 69	70 - 79	80 u. mehr
1 2	Erfasste Haushalte (Anzahl)									
		Anzahl der (Cobrauche	aiitar ia 1	OO Hauch	alta (Auce	tattungel	postand) 2)	
	Fahrzeuge	Alizalii dei V	Jebrauciis	sguter je 1	OU Hausii	iaile (Auss	stattungsi	Jestanu)		
3	Personenkraftwagen	108,1	62,0	101,1	122,4	130,1	119,8	95,7	90,5	73,8
4	neu gekauft	35,1	(8,3)	18,8	30,3	38,3	42,3	41,3	45,7	38,6
5	gebraucht gekauft	66,8	-	-		-	-	-	-	
6	geleast ²⁾	6,3						-		
7	Kraftrad (auch Mofa und Roller)	14,3	-		-					
8 9	Fahrraddar. Pedelec (Elektrofahrrad)	177,9 9,3		163,3 2,4						
	dar. i edelee (Elektrolamida)	,,,	,	۷,٦	٥,1	7,0	11,5	13,3	17,0	1,2,7
	Unterhaltungselektronik									
10	Fernseher	156,1	-	-	-	-	-	-	-	•
11	dar. Flachbildfernseher	135,3	99,4	122,2	141,1	156,4	141,9	132,0	129,7	108,2
12	Satelliten-TV-Anschluss	•	•	•	•	•	•	•	•	•
13 14	Kabel-TV-AnschlussAntennen-TV-Anschluss (DVB-T2HD, DVB-T)	•	•	•	•	•	•	•	•	•
15	DVD- und Blu-ray-Gräte	79,9	50,6	74,1	97,8	103,0	86,0	72,6	58 , 3	39,3
16	dar. Blu-ray-Gerät			-						
17	Videokamera (Camcorder)	15,9			-					
18	Camcorder analog			2,4						
19	Camcorder digital	10,2	(6,2)	9,6	14,9	13,3	9,2	8,5	7,4	4,1
20	Fotoapparat	122,6	-	-	-	-	-	-	120,4	•
21	analog	,				-	-	-	-	•
22	digital	90,8					-	-		-
23	MP3-Player	49,2								
24	Spielkonsole (auch tragbar)	52,6	93,4	105,1	90,7	68,8	27,6	8,6	2,8	(1,6)
	Informations- und Kommunikationstechnik									
25	Personalcomputer (PC)	223,5	221,1	248,3	273,3	280,0	227,9	180,2	144,5	90,8
26	stationär	54,4			-					
27	mobil	169,1	-	-	-			-		
28	Laptop/Notebook, Netbook	107,1		-		-		-		
29 30	Tablet	62,0								
31	Drucker (auch im Kombigerät)Internetanschluss (auch mobil)	85,2	75,9	80,9	89,7	95,4	90,7	87,1	78,5	54,9
32	stationär (z. B. DSL oder Kabel)			•	•	•	•	•	•	•
33	mobil (z. B. Smartphone, Surfstick)		•			•		•	•	
34	Telefon	290,3	210,2	258,9	317,4	350,5	301,9	266,6	260,8	229,8
35	Festnetztelefon	107,1								
36	Mobiltelefon (Handy, Smartphone)	183,2	160,4	182,3	213,1	231,2	184,0	150,8	141,1	113,6
37	dar. Smartphone	144,2							-	
38	Navigationsgerät	53,9	23,6	41,7	56,6	65,5	64,2	56,1	51,1	32,8
	Haushalts- und sonstige Geräte									
39	Kühlschrank, Kühl- und Gefrierkombination	123,0	105,4	110,5	121,2	128,5	127,1	125,9	129,0	120,9
40	Gefrierschrank, Gefriertruhe		-			-			-	-
41	Geschirrspülmaschine	73,5	47,6	72,8	82,6	78,5	73,2	71,6	72,1	61,2
42	Mikrowellengerät	73,4								
43	Waschmaschine	97,9								
44	Wäschetrockner (auch im Kombigerät)	42,7					-	-		-
45 46	Elektroherd (auch im Kombigerät) Gasherd	98,0 6,1					-		100,0	
46 47	Heimtrainer (z. B. Ergometer, Laufband)				4,9 26,8					
.,		27,0	,,,	-0,7	,	22,3	20,2	_0,,	,1	,_

¹⁾ Bezogen auf die hochgerechneten Haushalte der jeweiligen Spalte.

²⁾ Einschließlich Firmenwagen, die auch privat genutzt werden dürfen. Keine Ratenkäufe.

1 Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern am 1.1.2018

1.5 nach dem Haushaltstyp

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte Davon nach dem Haushaltstyp insgesamt								
IVI.		iiisgesaiiit	Allein- davon			Allein-	Paare	davon		sonstige
			lebende	Männer	Frauen	erzie-	ladic	ohne	mit Kind	Haus-
						hende 1)		Kind	(ern) ²⁾	halte ³⁾
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	59 467	18 964	7 374	11 590	1 905	30 890	20 297	10 593	7 708
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	40 596	16 814	6 627	10 187	1 218	17 231	11 544	5 687	5 333
	Fahrzeuge	Anteil der H	aushalte i	n % (Aussi	tattungsgr	ad) ²⁾				
3	Personenkraftwagen	77,4	59,7	61,2	<i>58,7</i>	71,3	91,6	90,6	93,5	89,0
4	neu gekauft		21,8			14,6	38,4			
5	gebraucht gekauft		35 , 8				60,7			
6	geleast ⁵⁾	5,6	3,0			(3,3)	7,5			8,5
7	Kraftrad (auch Mofa und Roller)		5,8			5,5	13,4			
8	Fahrrad	-	68,2				84,1			
9	dar. Pedelec (Elektrofahrrad)	7,0	4,3	4,7	4,1	(2,4)	9,6	11,5	5,6	8,0
	Unterhaltungselektronik									
10	Fernseher		90,7				96,9			
11	dar. Flachbildfernseher		77,2			83,2	91,2			
12	Satelliten-TV-Anschluss		34,0			40,0	53,1			
13	Kabel-TV-Anschluss		55,2			49,3	42,4			
14	Antennen-TV-Anschluss (DVB-T2HD, DVB-T)		13,8				11,4			12,7
15 16	DVD- und Blu-ray-Grätedar. Blu-ray-Gerät		48,9			69,0	67,6			
16	Videokamera (Camcorder)		15,8 6,8			27,0 14,3	31,7 19,4			33,5 24,2
18	Camcorder analog		2,7			14,3 5,5	19,4 6,7			
19	Camcorder digital		2,7 4,3			9,2	13,2			
20	Fotoapparat		4,5 62,0				84,1			
21	analog		22,8			17,2	26,7			
22	digital		51,5			62,2	76,7			
23	MP3-Player		24,6			40,6	38 , 2			47,4
24	Spielkonsole (auch tragbar)		14,2			53,1	33,7			
	Informations- und Kommunikationstechnik									
25	Personalcomputer (PC)		83,2				94,6			
26	stationär		32,3			31,2	50,8			63,3
27	mobil		70,7				86,7			
28	Laptop/Notebook, Netbook		63,2			80,4	78,8			
29	Tablet	-	30,4			54,1	58,5			
30	Drucker (auch im Kombigerät)		61,2			70,5	84,4			
31	Internetanschluss (auch mobil)		<i>87,3</i>			98,9	95,6			
32	stationär (z. B. DSL oder Kabel)		77,9			89,4	<i>92,2</i>			
33 34	mobil (z. B. Smartphone, Surfstick) Telefon		48,4 99,7			67,6 100,0	59,9 100,0			64,9 99,9
35	Festnetztelefon		76,8			76,7	91,0			
36	Mobiltelefon (Handy, Smartphone)					99,8	91,0 98,6			
37	dar. Smartphone						93,0 83,4			
38	Navigationsgerät		29,1				58,0			
	Haushalts- und sonstige Geräte									
39	Kühlschrank, Kühl- und Gefrierkombination	99,7	99,4	99,1	99,5	99,9	99,9	99,9	100,0	100,0
40	Gefrierschrank, Gefriertruhe		<i>33,7</i>				<i>57,8</i>			
41	Geschirrspülmaschine		51,6			<i>75,5</i>	87,1			
42	Mikrowellengerät		62,7			72,0	76,7			80,5
43	Waschmaschine		90,0			97,2	98,7			
44	Wäschetrockner (auch im Kombigerät)		24,9			40,8	54,8			
45	Elektroherd (auch im Kombigerät)		92,1			95,0	95,6			
46	Gasherd		6,4			(5,2)	5,5			
47	Heimtrainer (z. B. Ergometer, Laufband)	23,3	15,4	15,7	15,1	14,4	28,9	31,1	24,5	<i>32,5</i>

¹⁾ Mit ledigem(n) Kind(ern) unter 18 Jahren.

²⁾ Ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren der Haupteinkommenspersonen oder der Ehe- bzw. Lebenspartner und -partnerinnen.

³⁾ U. a. Haushalte mit Kind(ern) über 18 Jahren, Mehrgenerationenhaushalte, Wohngemeinschaften usw.

⁴⁾ Bezogen auf die hochgerechneten Haushalte der jeweiligen Spalte.

⁵⁾ Einschließlich Firmenwagen, die auch privat genutzt werden dürfen. Keine Ratenkäufe.

1 Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern am 1.1.2018

1.5 nach dem Haushaltstyp

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	/ 1							
			Allein-	davon		Allein-	Paare	davon		sonstige
			lebende	Männer	Frauen	erzie- hende ¹⁾		ohne Kind	mit Kind (ern) ²⁾	Haus- halte ³⁾
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	59 467	18 964	7 374	11 590	1 905	30 890	20 297	10 593	7 708
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	40 596	16 814	6 627	10 187	1 218	17 231	11 544	5 687	5 333
	Felimonia	Anzahl der (Gebrauchs	güter je 10	00 Hausha	lte (Aussta	attungsbe	stand) ²⁾		
3	Fahrzeuge Personenkraftwagen	108,1	62,5	66,3	60,1	72,9	134,7	126,8	150,7	174,0
4	neu gekauft	35,1	22,1							
5	gebraucht gekauft	66,8	-	-	-	-	-	-	-	-
6	geleast ⁵⁾	6,3	-		-					-
7	Kraftrad (auch Mofa und Roller)				-					-
8	Fahrrad	177,9	-	-			228,8	-	-	
9	dar. Pedelec (Elektrofahrrad)	9,3	-	-	-		13,9	•	-	
	Unterhaltungselektronik									
10	Fernseher	156,1	-	119,7	114,0	146,2	172,8	173,0	172,3	230,4
11	dar. Flachbildfernseher	135,3	95,5	98,5	93,6	126,1	153,5	152,2	156,2	204,2
12	Satelliten-TV-Anschluss				•	•	•			
13	Kabel-TV-Anschluss				•	•	•			
14	Antennen-TV-Anschluss (DVB-T2HD, DVB-T)									
15	DVD- und Blu-ray-Gräte		-	-	-	-	-	-	-	-
16	dar. Blu-ray-Gerät	29,5	-		-	-	-	-	-	-
17	Videokamera (Camcorder)	15,9							-	
18	Camcorder analog	5,7								
19	Camcorder digital	10,2	-					-		
20	Fotoapparat	122,6						-		
21	analog	31,9			-				-	-
22	digital	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·								
23 24	MP3-Player Spielkonsole (auch tragbar)	49,2 52,6					58,6 61,9			
	Informations- und Kommunikationstechnik									
25	Personalcomputer (PC)	223,5	139,3	163,9	123,4	210,2	261,8	234,3	317,6	368,2
26	stationär	54,4	-	51,9	-	-	-	•	-	
27	mobil	169,1	103,8	112,0	98,5	173,5	200,2	172,3	256,8	273,4
28	Laptop/Notebook, Netbook	107,1	71,5	75,5	68,9	104,4	120,0	107,5	145,5	178,4
29	Tablet	62,0	32,3	36,5	29,7	69,1	80,1	64,8	111,2	95,0
30	Drucker (auch im Kombigerät)	85,2	65,3	73,4	60,0	73,8	96,8	95,4	99,8	113,2
31	Internetanschluss (auch mobil)									
32	stationär (z.B. DSL oder Kabel)				•	•	•			
33	mobil (z. B. Smartphone, Surfstick)									•
34	Telefon	290,3	-							-
35	Festnetztelefon	107,1	-			-				
36	Mobiltelefon (Handy, Smartphone)		-	-		-				-
37 38	dar. SmartphoneNavigationsgerät	144,2 53,9								
	Haushalts- und sonstige Geräte									
39	Kühlschrank, Kühl- und Gefrierkombination	123,0	106,5	107,7	105,7	107,6	132,8	133,9	130,7	146,7
40	Gefrierschrank, Gefriertruhe	53,9	-							-
41	Geschirrspülmaschine		-	-		-	-	-	-	-
42	Mikrowellengerät									
43	Waschmaschine	97,9	-	-			-			
44	Wäschetrockner (auch im Kombigerät)	42,7								
45	Elektroherd (auch im Kombigerät)	98,0					-		-	
46	Gasherd	6,1								
47	Heimtrainer (z. B. Ergometer, Laufband)						34,7			

¹⁾ Mit ledigem(n) Kind(ern) unter 18 Jahren.

²⁾ Ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren der Haupteinkommenspersonen oder der Ehe- bzw. Lebenspartner und -partnerinnen.

³⁾ U. a. Haushalte mit Kind(ern) über 18 Jahren, Mehrgenerationenhaushalte, Wohngemeinschaften usw.

⁴⁾ Bezogen auf die hochgerechneten Haushalte der jeweiligen Spalte.

⁵⁾ Einschließlich Firmenwagen, die auch privat genutzt werden dürfen. Keine Ratenkäufe.

- 1 Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern am 1.1.2018
- 1.6 von Alleinerziehenden und Paaren mit Kind(ern)

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Darunter na	ach Alleine	rziehenden	und Paaren	mit Kind(err	1)	
141.			Allein- erzie-	davon mit Kind(ern)		Paare mit Kind(ern) ²⁾	davon mit k	(ind(ern) ²⁾	
			hende ¹⁾	1	2 und mehr	Kilid(em)	1		3 und nehr
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	59 467	1 905	1 297	608	10 593	4 686	4 590	1 317
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	40 596	1 218	807	411	5 687	2 417	2 460	810
		Anteil der H	aushalte in	% (Ausstat	tungsgrad) ²⁾			
_	Fahrzeuge								
3	Personenkraftwagen	77,4	71,3	69,8	74,1	93,5		95,0	94,7
4 5	neu gekauft	30,5	14,6	15,6	(12,8)	<i>30,9</i>		30 , 9	28 , 0
6	gebraucht gekauftgeleast ⁴⁾	51,3 5,6	54,1	51,2 (3,7)	5 9, 8	72,7 9,3		74,3 9,9	75,5 8,3
7	Kraftrad (auch Mofa und Roller)	11,0	(3,3) 5,5	(5,7)	(4,5)	9,5 16,4		9,9 15,9	6,5 16,5
8	Fahrrad	78,2	88,8	86,8	92,6			93,2	94,7
9	dar. Pedelec (Elektrofahrrad)	7,0	(2,4)	(2,1)	/	5,6		5,7	(7,1)
	Unterhaltungselektronik								
10	Fernseher	94,3	92,8	92,3	93,6	95,4	96,0	96,0	91,6
11	dar. Flachbildfernseher	85,1	83,2	83,0		90,3		91,3	85,6
12	Satelliten-TV-Anschluss	45,2	40,0	38,0		<i>57,5</i>		60,7	58,0
13	Kabel-TV-Anschluss	47,6	49,3	<i>51,7</i>	44,5	36,7	42,1	<i>33,2</i>	31,0
14	Antennen-TV-Anschluss (DVB-T2HD, DVB-T)	12,6	12,3	11,6	(13,7)	10,4	10,2	10,4	10,9
15	DVD- und Blu-ray-Gräte	60,7	69,0	66,8	<i>73,5</i>	77,4	74,4	80,1	77,9
16	dar. Blu-ray-Gerät	25,2	27,0	26,8	<i>27,5</i>	42,4		43,0	40,6
17	Videokamera (Camcorder)	14,6	14,3	13,1	16,6	27,1		29,9	31,4
18	Camcorder analog		5,5	(5,6)	(5,4)	7,6		8,4	9,2
19	Camcorder digital	9,5	9,2	7,9	(11,7)	20,2		22,1	23,2
20	Fotoapparat	74,3	68,2	66,9		86,3		<i>87,8</i>	86,6
21	analog		17,2	18,7		17,5		18,4	18,5
22 23	digital MP3-Player	65,9 33,8	62,2 40,6	60,1 38,1	66,4 45,5	83,7 53,3	82,2 51,6	85,1 54,2	83,9 55,2
24	Spielkonsole (auch tragbar)	29,7		49,3	60,7		51,0 58,7	60,9	57,9
	Informations- und Kommunikationstechnik								
25	Personalcomputer (PC)	90,4	95,6	95,4	96,0	99,2	99,1	99,4	98,6
26	stationär	44,2	31,2	28,7		48,4		49,7	<i>49,8</i>
27	mobil	81,2	90,4	90,5	90,1	96,7		96,9	94,9
28	Laptop/Notebook, Netbook	73,9	80,4	80,2				89,8	88,0
29	Tablet	47,5	54,1	51,8		74,4		75,8	72,2
30	Drucker (auch im Kombigerät)	75,2	70,5	69,1	73,1	88,6		90,0	90,4
31	Internetanschluss (auch mobil)	92,7	98,9	98,6	99,7			99,9	99,9
32	stationär (z. B. DSL oder Kabel)	86,7	89,4	87,9		97,0		97,8	97,1
33	mobil (z. B. Smartphone, Surfstick)	56,0	67,6	67,8	67,1	70,3		72,1	67,4
34	Telefon	99,9	100,0	99,9	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
35	Festnetztelefon	84,9	76,7	73,3	83,6	90,5	<i>87,2</i>	93,0	92,8
36	Mobiltelefon (Handy, Smartphone)	96,7	99,8	99,8	99,9	99,9	99,9	100,0	100,0
37	dar. Smartphone	77,9	93,5	92,8	94,9	97,0	97,0	97,4	95,9
38	Navigationsgerät	45,8	33,0	30,6	37,9	56,3	<i>54,5</i>	<i>57,8</i>	<i>57,1</i>
	Haushalts- und sonstige Geräte								
39	Kühlschrank, Kühl- und Gefrierkombination	99,7	99,9	100,0	99,8	100,0		99,9	100,0
40	Gefrierschrank, Gefriertruhe	48,2	<i>37</i> ,0	32,8	45,3	<i>52,5</i>		<i>54,8</i>	63,0
41	Geschirrspülmaschine	71,9	75,5	71,2		93,9		95,5	95,4
42	Mikrowellengerät	71,3	72,0	71,7		80,3		81,0	77,0
43	Waschmaschine	95,0	97,2	96,5	98,5	99,2		99,7	99,3
44	Wäschetrockner (auch im Kombigerät)	42,3	40,8	35,2		64,9		67,8	72,9
45 46	Elektroherd (auch im Kombigerät)	94,0	95,0 (5.2)	95,0 (5.2)	94,8 (5.1)	96,0		95,8	94,7 (5.8)
46 47	GasherdHeimtrainer (z. B. Ergometer, Laufband)	6,1 23,3	(5,2) 14,4	(5,2) 12,6	(5,1) 17,7	4,8 24,5	4,4 22,7	4,8 26,0	(5,8) 25,6
4/	meminianier (z. D. Ligoinierei, Laurbanu)	۷,5	14,4	12,0	1/,/	24,5	۷۷,/	∠0,0	۷,0

¹⁾ Mit ledigem(n) Kind(ern) unter 18 Jahren.

²⁾ Ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren der Haupteinkommenspersonen oder der Ehe- bzw. Lebenspartner und -partnerinnen.

³⁾ Bezogen auf die hochgerechneten Haushalte der jeweiligen Spalte.

⁴⁾ Einschließlich Firmenwagen, die auch privat genutzt werden dürfen. Keine Ratenkäufe.

1 Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern am 1.1.2018

1.6 von Alleinerziehenden und Paaren mit Kind(ern)

Lfd.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte	Darunter na	ich Alleiner	ziehenden	und Paaren	mit Kind(ern)		
Nr.		insgesamt	Allein-	davon mit		Paare mit	davon mit K	ind(ern) ²⁾	
			erzie-	Kind(ern)	2 und	Kind(ern) 2)	1 2	, [-	3 und
			hende 1)	1	mehr				mehr
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	59 467	1 905	1 297	608	10 593	4 686	4 590	1 317
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	40 596	1 218	807	411	5 687	2 417	2 460	810
		Anzahl der (Gebrauchsgi	iter ie 100	Haushalte	(Ausstattung	sbestand) ²⁾		
	Fahrzeuge		565144611551	, с 100	Haashatte	(, tasstattang	, spesialia,		
3	Personenkraftwagen	108,1	72,9	71,2	76,2	150,7	147,5	154,3	149,5
4	neu gekauft	35,1	14,8	15,8	(12,8)	37,7	39,4	37,4	33,8
5	gebraucht gekauft	66,8	54,7	51,6	60,8	102,3	97,6	105,6	106,3
6	geleast ⁴⁾	6,3	(3,3)	(3,7)	/	10,6	10,4	11,3	9,3
7	Kraftrad (auch Mofa und Roller)	14,3	6,7	(6,5)	(6,9)	21,1	21,8	20,8	20,1
8	Fahrrad	177,9	212,1	171,4	292,0	327,3	248,6	356,2	474,7
9	dar. Pedelec (Elektrofahrrad)	9,3	(2,5)	(2,1)	/	7,0	6,5	7,0	(8,1)
	Unterhaltungselektronik								
10	Fernseher	156,1	146,2	138,6	161,0	172,3	170,1	175,6	169,2
11	dar. Flachbildfernseher	135,3	126,1	121,1	135,9	156,2	154,8	159,7	149,5
12	Satelliten-TV-Anschluss							•	
13	Kabel-TV-Anschluss								
14	Antennen-TV-Anschluss (DVB-T2HD, DVB-T)								
15	DVD- und Blu-ray-Gräte	79,9	84,9	81,2	92,3	107,6	101,7	112,6	109,9
16	dar. Blu-ray-Gerät	29,5	29,0	28,5	30,1	50,1	50,1	50,7	47,8
17	Videokamera (Camcorder)	15,9	15,0	13,6	17,8	28,9	24,5	31,7	33,4
18	Camcorder analog	5,7	5,6	(5,6)	(5,5)	7,8	6,3	8,7	9,4
19	Camcorder digital	10,2	9,5	8,1	(12,3)	21,1	18,2	23,0	24,0
20	Fotoapparat	122,6	102,7	98,8	110,2	155,4	143,1	163,4	167,4
21	analog	31,9	20,3	22,1	(16,6)	22,6	21,2	23,9	23,1
22	digital	90,8	82,4	76,7	93,6	132,7	121,9	139,5	144,3
23	MP3-Player	49,2	55,7	48,6	69,7	88,3	78,0	92,9	105,0
24	Spielkonsole (auch tragbar)	52,6	88,5	76,9	111,4	108,6	101,9	112,2	118,2
	Informations- und Kommunikationstechnik								
25	Personalcomputer (PC)	223,5	210,2	194,4	241,2	317,6	303,0	324,3	340,5
26	stationär	54,4			44,9	60,8	55,9	64,1	65,4
27	mobil	169,1						260,3	275,1
28	Laptop/Notebook, Netbook	107,1	104,4	100,0	113,0	145,5	145,8	142,9	153,0
29	Tablet	62,0	69,1	61,9	83,4	111,2	101,3	117,4	122,1
30	Drucker (auch im Kombigerät)	85,2	73,8	71,6	78,1	99,8	96,6	101,8	102,9
31	Internetanschluss (auch mobil)								
32	stationär (z. B. DSL oder Kabel)								
33	mobil (z. B. Smartphone, Surfstick)								
34	Telefon	290,3	268,3	240,8	322,3	386,9	353,2	400,0	447,7
35	Festnetztelefon	107,1	84,6	79,6	94,3	122,4	113,4	127,6	133,4
36	Mobiltelefon (Handy, Smartphone)	183,2	183,7	161,2	228,0	264,5	239,8	272,4	314,3
37	dar. Smartphone	144,2	164,7	144,2	205,1	245,0	222,3	254,1	285,3
38	Navigationsgerät	53,9	34,1	31,6	39,1	68,5	66,5	70,5	68,5
	Haushalts- und sonstige Geräte								
39	Kühlschrank, Kühl- und Gefrierkombination	123,0	107,6	106,0	111,0	130,7	125,7	133,5	136,8
40	Gefrierschrank, Gefriertruhe	53,9	-					61,4	71,2
41	Geschirrspülmaschine	73,5						97,1	97,5
42	Mikrowellengerät							82,4	78,5
43	Waschmaschine	97,9						103,1	105,7
44	Wäschetrockner (auch im Kombigerät)	42,7						68,3	73,7
45	Elektroherd (auch im Kombigerät)	98,0						98,9	98,3
46	Gasherd	6,1						4,9	(5,8)
47	Heimtrainer (z.B. Ergometer, Laufband)			14,1				31,9	32,5

¹⁾ Mit ledigem(n) Kind(ern) unter 18 Jahren.

²⁾ Ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren der Haupteinkommenspersonen oder der Ehe- bzw. Lebenspartner und -partnerinnen.

³⁾ Bezogen auf die hochgerechneten Haushalte der jeweiligen Spalte.

⁴⁾ Einschließlich Firmenwagen, die auch privat genutzt werden dürfen. Keine Ratenkäufe.

Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern am 1.1.2018

1.7 nach der Wohnsituation

Lfd.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Davon in	
Nr.			Mietwohnung ¹⁾	Wohneigentum
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	59 467	30 069	29 398
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	40 596	23 499	17 097
		Anteil der Haushalte in % (Au	sstattungsgrad) ²⁾	
	Fahrzeuge	Ville III /o (Via		
3	Personenkraftwagen	77,4	65,5	93,8
4	neu gekauft	30,5	20,8	43,9
5	gebraucht gekauft		45,3	59,7
6	geleast ³⁾	5,6	4,1	7,7
7	Kraftrad (auch Mofa und Roller)		7,9	15,4
8	Fahrrad			84,7
9	dar. Pedelec (Elektrofahrrad)	7,0	4,0	11,1
	Unterhaltungselektronik			
10	Fernseher	94,3	91,9	97,4
11	dar. Flachbildfernseher	85,1	81,7	89,8
12	Satelliten-TV-Anschluss	45,2	31,6	63,9
13	Kabel-TV-Anschluss	47,6	59,2	31,6
14	Antennen-TV-Anschluss (DVB-T2HD, DVB-T)	12,6	13,7	11,2
15	DVD- und Blu-ray-Gräte			67,1
16	dar. Blu-ray-Gerät	25,2	23,3	27,9
17	Videokamera (Camcorder)		10,8	20,0
18	Camcorder analog		3,8	8,0
19 20	Camcorder digital			12,6
21	Fotoapparat		67,4 21,8	83,7
22	analogdigital		59,0	30,1 75,3
23	MP3-Player		32,9	75,5 35,1
24	Spielkonsole (auch tragbar)		30,4	28,7
	Informations- und Kommunikationstechnik			
25	Personalcomputer (PC)	90,4	88,6	93,0
26	stationär	-	37,8	53,0
27	mobil		79,3	83,8
28	Laptop/Notebook, Netbook		72,2	76,2
29	Tablet		43,4	53,1
30	Drucker (auch im Kombigerät)	75,2	68,9	83,8
31	Internetanschluss (auch mobil)	92,7		93,8
32	stationär (z. B. DSL oder Kabel)	86,7	84,3	89,9
33	mobil (z. B. Smartphone, Surfstick)	<i>56,</i> 0	<i>55,5</i>	56,7
34	Telefon	*	99,8	99,9
35	Festnetztelefon	84,9	77,4	95,1
36	Mobiltelefon (Handy, Smartphone)			97,1
37	dar. Smartphone			78,4
38	Navigationsgerät	45,8	34,7	61,0
	Haushalts- und sonstige Geräte			
39	Kühlschrank, Kühl- und Gefrierkombination	99,7		99,9
40	Gefrierschrank, Gefriertruhe	48,2	33,5	68,4
41	Geschirrspülmaschine		60,5	87,7
42	Mikrowellengerät		67,4	76,5
43	Waschmaschine		92,4	98,6
44	Wäschetrockner (auch im Kombigerät)	42,3	30,1	59,0
45	Elektroherd (auch im Kombigerät)	94,0	93,1	95,3
46	Gasherd	6,1	5,9	6,3
47	Heimtrainer (z. B. Ergometer, Laufband)	23,3	15,8	33,7

¹⁾ Auch mietfreie Haushalte.

²⁾ Bezogen auf die hochgerechneten Haushalte der jeweiligen Spalte.3) Einschließlich Firmenwagen, die auch privat genutzt werden dürfen. Keine Ratenkäufe.

Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern am 1.1.2018

1.7 nach der Wohnsituation

Lfd.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Davon in	
Nr.			Mietwohnung ¹⁾	Wohneigentum
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	59 467	30 069	29 398
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)		23 499	17 097
		Anzahl der Gebrauchsgüter ie	100 Haushalte (Ausstattungs	hestand) ²⁾
	Fahrzeuge	Alizani dei Gebiauchsguter je	100 Haushalle (Ausstallungs	bestand)
3	Personenkraftwagen	108,1	80,4	146,2
4	neu gekauft	35,1	· ·	52,6
5	gebraucht gekauft			-
6	geleast ³⁾	6,3		
7	Kraftrad (auch Mofa und Roller)		·	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
8	Fahrrad	*		-
9	dar. Pedelec (Elektrofahrrad)	9,3	4,8	15,5
	Unterhaltungselektronik			
10	Fernseher	156,1	132,5	188,5
11	dar. Flachbildfernseher	135,3	115,1	163,0
12	Satelliten-TV-Anschluss			•
13	Kabel-TV-Anschluss			•
14	Antennen-TV-Anschluss (DVB-T2HD, DVB-T)			•
15	DVD- und Blu-ray-Gräte		· ·	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
16	dar. Blu-ray-Gerät	29,5	· ·	-
17	Videokamera (Camcorder)	-		-
18	Camcorder analog			-
19	Camcorder digital			
20	Fotoapparat			
21	analog		· ·	
22	digital			
23 24	MP3-PlayerSpielkonsole (auch tragbar)			
	,	,	,	,
	Informations- und Kommunikationstechnik			
25	Personalcomputer (PC)	-		-
26	stationär		· ·	-
27	mobil	169,1	· ·	
28	Laptop/Notebook, Netbook			-
29	Tablet			
30	Drucker (auch im Kombigerät)	85,2	75,2	99,0
31 32	Internetanschluss (auch mobil)stationär (z. B. DSL oder Kabel)		•	•
33	mobil (z. B. Smartphone, Surfstick)		•	•
34	Telefon		249,8	346,0
35	Festnetztelefon			-
36	Mobiltelefon (Handy, Smartphone)		· ·	-
37	dar. Smartphone			-
38	Navigationsgerät	53,9	· ·	
	Havabalta und annetina Canita			
20	Haushalts- und sonstige Geräte	122.0	100.3	1.4.0
39 40	Kühlschrank, Kühl- und Gefrierkombination Gefrierschrank, Gefriertruhe	123,0 53,9	· ·	-
40	Geschirrspülmaschine			
41	Mikrowellengerät			
42 43	Waschmaschine			-
43 44	Wäschetrockner (auch im Kombigerät)	97,9 42,7		
45	Elektroherd (auch im Kombigerät)	98,0		
46	Gasherd	6,1		
47	Heimtrainer (z. B. Ergometer, Laufband)			
	. 5 , , , , , , , , , , , , , , , , , ,		.,	,

¹⁾ Auch mietfreie Haushalte.

 ²⁾ Bezogen auf die hochgerechneten Haushalte der jeweiligen Spalte.
 3) Einschließlich Firmenwagen, die auch privat genutzt werden dürfen. Keine Ratenkäufe.

Private Haushalte mit Versicherungen am 1.1.2018

2.1 nach der Haushaltsgröße

16.1	Constant de Nachardon	111	D D	()			
Lfd.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte	Davon mit Po	erson(en)			
Nr.		insgesamt	1	2	3	4	5 und mehr
				2]	4	J und mem
		•					
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	59 467	18 964	23 465	8 267	6 647	2 124
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	40 596	16 814	13 699	4 918	3 787	1 377
			1 000				
		Haushalte in	1 000				
3	Berufsunfähigkeitsversicherung 1)	10 390	2 501	3 057	2 144	2 007	681
4	Risikolebensversicherung	6 995	1 055	1 990	1 591	1 712	648
5	Kapitalbildende Lebensversicherung 2)	12 964	3 778	4 535	2 132	1 904	615
6	Private Rentenversicherung 3)	9 229	2 603	2 945	1 657	1 514	510
7	Riester-, Basis- bzw. Rürup-						
	Rentenversicherung	11 383	2 766	3 232	2 306	2 235	844
8	Kfz-Haftpflicht- und/oder						
_	Kaskoversicherung			12 222		3 565	1 284
9	Private Haftpflichtversicherung			12 000		3 535	1 285
10	Hausratversicherung			11 280		3 150	1 065
11	Rechtsschutzversicherung			7 286		2 238	738
12	Zusätzliche private Krankenversicherung			4 655		1 650	526
13	Zusätzliche private Pflegeversicherung Private Unfallversicherung			1 299 6 047		405 2 174	148 724
14	Thrate omativersicilerung	10 042	3 2 3 2	0 047	2 043	2 174	724
		Haushalte in	% ⁴⁾				
15	Berufsunfähigkeitsversicherung 1)	25,6	14,9	22,3	43,6	53,0	49,4
16	Risikolebensversicherung		6,3	14,5	32,3	45,2	47,1
17	Kapitalbildende Lebensversicherung ²⁾			33,1	43,4	50,3	44,6
18	Private Rentenversicherung 3)		15,5	21,5	33,7	40,0	<i>37,0</i>
19	Riester-, Basis- bzw. Rürup-	ĺ	•	ŕ	•	·	•
	Rentenversicherung	28,0	16,4	23,6	46,9	59,0	61,3
20	Kfz-Haftpflicht- und/oder						
	Kaskoversicherung	80,9	67,0	89,2	91,5	94,1	93,3
21	Private Haftpflichtversicherung		73,3	87,6	90,7	93,3	93,3
22	Hausratversicherung		67,1	82,3	80,6	83,2	77,4
23	Rechtsschutzversicherung		34,6	53,2	55,0	59,1	53,6
24	Zusätzliche private Krankenversicherung		24,4	34,0	38,5	43,6	<i>38,2</i>
25	Zusätzliche private Pflegeversicherung		5,6	9,5	9,5	10,7	10,7
26	Private Unfallversicherung	41,5	31,2	44,1	53,8	57,4	<i>52,6</i>

¹⁾ Auch als Zusatzversicherung.

Auch Sterbegeld- oder Ausbildungsversicherung.
 Ohne Riester-, Basis- bzw. Rürup- Rentenversicherung.
 Bezogen auf die hochgerechneten Haushalte der jeweiligen Spalte.

2 Private Haushalte mit Versicherungen am 1.1.2018

2.2 nach der sozialen Stellung der Haupteinkommensperson

Lfd.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte	Davon nach der sozialen Stellung der Haupteinkommensperson							
Nr.		insgesamt		Arbeitnehmer/		Nichterwerbs-	darunter			
			dige 1)	-innen		tätige	im Ruhestand			
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	59 467	2 467	35 900	1 881	19 219	17 126			
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)		2 866							
		Haushalte ir	1 000							
3	Berufsunfähigkeitsversicherung ²⁾	10 390	1 286	8 515	92	497	261			
4	Risikolebensversicherung		885	5 467	(80)	563	512			
5	Kapitalbildende Lebensversicherung 3)	12 964	1 309	8 328			3 000			
6	Private Rentenversicherung ⁴⁾		1 174							
7	Riester-, Basis- bzw. Rürup-									
•	Rentenversicherung	11 383	1 187	9 116	284	796	602			
8	Kfz-Haftpflicht- und/oder									
	Kaskoversicherung	32 829	2 518	19 564	877	9 870	9 035			
9	Private Haftpflichtversicherung	33 603	2 490							
10	Hausratversicherung	30 735	2 207			10 682	10 003			
11	Rechtsschutzversicherung	18 786	1 326	11 174	298	5 988	5 749			
12	Zusätzliche private Krankenversicherung	12 833	1 107	7 762	202	3 763	3 528			
13	Zusätzliche private Pflegeversicherung	3 253	404	1 748	(20)	1 080	1 034			
14	Private Unfallversicherung	16 842	1 518	10 539	297	4 487	4 177			
		Haushalte ir	ı % ⁵⁾							
15	Berufsunfähigkeitsversicherung ²⁾	25,6	44,9	38,1	4,9	3,7	2,2			
16	Risikolebensversicherung	17,2	30,9	24,4	(4,3)	4,2	4,3			
17	Kapitalbildende Lebensversicherung 3)	31,9	45,7	37,2	9,8	23,3	<i>25,2</i>			
18	Private Rentenversicherung 4)	22,7	40,9	31,5	7,4	6,5	6,3			
19	Riester-, Basis- bzw. Rürup-									
	Rentenversicherung	28,0	41,4	40,8	15,2	5 , 9	5, 1			
20	Kfz-Haftpflicht- und/oder									
	Kaskoversicherung	80,9	87,8	87,5	47,0	73,1	<i>75,9</i>			
21	Private Haftpflichtversicherung	82,8	86,9	86,5	52,0	80,0	84,5			
22	Hausratversicherung	75,7	77,0	75,9	46,9	79,1	84,1			
23	Rechtsschutzversicherung	46,3	46,3	50,0	16,0	44,4	48,3			
24	Zusätzliche private Krankenversicherung	31,6	38,6	34,7	10,8	27,9	29,7			
25	Zusätzliche private Pflegeversicherung	8,0	14,1	7,8	(1, 1)	8,0	8,7			
26	Private Unfallversicherung	41,5	53,0	47,1	15,9	<i>33,2</i>	35,1			

¹⁾ Auch freiberuflich Tätige und Landwirte bzw. -wirtinnen.

²⁾ Auch als Zusatzversicherung.

³⁾ Auch Sterbegeld- oder Ausbildungsversicherung.

⁴⁾ Ohne Riester-, Basis- bzw. Rürup- Rentenversicherung.

⁵⁾ Bezogen auf die hochgerechneten Haushalte der jeweiligen Spalte.

2 Private Haushalte mit Versicherungen am 1.1.2018

2.3 nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Darunter nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von bis unter EUR ¹⁾							
			unter 900	900 – 1 300	1 300 – 1 500	1 500 – 2 000	2 000 – 2 600	2 600 – 3 600	3 600 – 5 000	5 000 – 18 000
1 2	Erfasste Haushalte (Anzahl)		3 242 3 426	4 748 5 073	2 678 2 658	7 122 6 307	8 901 6 321	12 213 6 950	11 758 5 684	8 672 4 034
Haushalte in 1 000										
3	Berufsunfähigkeitsversicherung ²⁾		190	426	310	970	1 358	2 241	2 554	2 240
4	Risikolebensversicherung	6 995	(77)	216	163	464	807	1 533	1 911	1 774
5	Kapitalbildende Lebensversicherung 3)	12 964	345	896	544	1 605	1 916	2 653	2 659	2 257
6	Private Rentenversicherung 4)	9 229	203	463	347	1 022	1 281	1 922	2 099	1 825
7	Riester-, Basis- bzw. Rürup-									
	Rentenversicherung	11 383	313	679	379	1 248	1 558	2 403	2 564	2 162
8	Kfz-Haftpflicht- und/oder									
•	Kaskoversicherung	32 829		3 021	1 889	5 027	5 572	6 476	5 428	3 891
9	Private Haftpflichtversicherung	33 603	1712	3 446	2 069	5 170	5 503	6 323	5 404	3 844
10	Hausratversicherung	30 735	1 528	3 159	1 844	4 702	5 055	5 801	4 914	3 611
11	RechtsschutzversicherungZusätzliche private Krankenversicherung	18 786 12 833	414 354	1 296 856	928 501	2 617 1 730	3 152 1 990	4 081 2 599	3 578 2 631	2 629 2 032
12 13	Zusätzliche private Namkenversicherung			148	591 (96)	340	432	693	727	2 032 744
14	Private Unfallversicherung			1 316	866	2 268	2 622	3 486	3 187	2 472
	Haushalte in % ⁵⁾									
	n	1								
15	Berufsunfähigkeitsversicherung ²⁾		5,5	8,4	11,6	15,4	21,5	32,2	44,9	55,5
16	Risikolebensversicherung	17,2	(2,3)	4,3	6,1	7,4	12,8	22,1	33,6	44,0
17	Kapitalbildende Lebensversicherung 3)		10,1	17,7	20,5	25,4	30,3	38,2	46,8	56,0
18	Private Rentenversicherung 4)	22,7	5,9	9,1	13,1	16,2	20,3	27,7	36,9	45,2
19	Riester-, Basis- bzw. Rürup-									
20	Rentenversicherung	28,0	9,1	13,4	14,2	19,8	24,6	34,6	45,1	53,6
20	Kfz-Haftpflicht- und/oder	20.0	10.6	50.5	74.4	70.7	00.4	02.2	05.5	06.5
21	Kaskoversicherung		40,6	59,5	71,1	79,7	88 , 1	93,2	95,5	96,5
21	Private Haftpflichtversicherung		<i>50,0</i>	67,9	77,8	82,0	87,1	91,0 83.5	95,1	95,3
22	Hausratversicherung Rechtsschutzversicherung		44,6 12.1	62,3	69,4	74,5	80,0	83,5	86,5	89,5
23 24	Zusätzliche private Krankenversicherung		12,1 10,3	25,5 16,9	34,9 22,2	41,5 27,4	49,9 31,5	58,7 37,4	63,0 46,3	65,2 50,4
25	Zusätzliche private Rfankenversicherung		(1,6)	2,9	(3,6)	27,4 5,4	6,8	10,0	40,3 12,8	30,4 18,4
26	Private Unfallversicherung	-	15,6	2,9 25,9	32,6	36,0	41,5	50,2	56,1	61,3
20	acc omatters and	7 -, 7	1,0	20,0	22,0	20,0	71,0	20,2	20,1	01,0

¹⁾ Selbsteinstufung des Haushalts am 1.1.2018. Ohne Haushalte von Landwirten bzw. -wirtinnen.

²⁾ Auch als Zusatzversicherung.

³⁾ Auch Sterbegeld- oder Ausbildungsversicherung.

⁴⁾ Ohne Riester-, Basis- bzw. Rürup- Rentenversicherung.

⁵⁾ Bezogen auf die hochgerechneten Haushalte der jeweiligen Spalte.

2 Private Haushalte mit Versicherungen am 1.1.2018

2.4 nach dem Alter der Haupteinkommensperson

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Davon nach dem Alter der Haupteinkommensperson von bis Jahre							
			18 - 24	25 - 34	35 - 44	45 - 54	55 - 64	65 - 69	70 - 79	80 u. mehr
1 2	Erfasste Haushalte (Anzahl)					12 337 7 395	12 122 7 733	5 256 2 804		
2	nochgerechnete naushalte (1 000)	Haushalte i		3 090	0 397	7 393	7 7 3 3	2 804	6 307	2 247
madifiate in 1 000										
3	Berufsunfähigkeitsversicherung 1)	10 390	456	2 433	3 149	2 545	1 581	112	(87)	(26)
4	Risikolebensversicherung		(60)	822	2 139	2 133	1 365	183	233	(60)
5	Kapitalbildende Lebensversicherung 2)	12 964	144	1 076	2 468	3 222	3 202	704	1 560	587
6	Private Rentenversicherung 3)		183	1 467	2 418	2 386	2 053	331	298	93
7	Riester-, Basis- bzw. Rürup-									
	Rentenversicherung	11 383	282	1 936	3 048	3 190	2 437	294	158	(38)
8	Kfz-Haftpflicht- und/oder									
	Kaskoversicherung	32 829	1 040	4 636	5 747	6 282	6 341	2 206	5 022	1 556
9	Private Haftpflichtversicherung						6 575			
10	Hausratversicherung				4 943	5 677	6 105			
11	Rechtsschutzversicherung					3 777	3 911	1 368		
12	Zusätzliche private Krankenversicherung						2 491	831		
13	Zusätzliche private Pflegeversicherung					576	619			
14	Private Unfallversicherung	16 842	390	1 963	3 190	3 708	3 492	1 097	2 317	685
		Haushalte i	n % ⁴⁾							
15	Berufsunfähigkeitsversicherung 1)	25,6	25,1	42,7	47,7	34,4	20,4	4,0	(1,4)	(1,2)
16	Risikolebensversicherung	17,2	(3,3)	14,4	32,4	28,8	17,6	6,5	3,7	
17	Kapitalbildende Lebensversicherung ²⁾		7,9	18,9	37,4	43,6	41,4	25,1	24,7	
18	Private Rentenversicherung 3)		10,1	25,8	36,7	32,3	26,6	11,8	4,7	
19	Riester-, Basis- bzw. Rürup-	,	,-		2 - 7,	,-	,,	,	.,,	-,,-
-	Rentenversicherung	28,0	15,5	34,0	46,2	43,1	31,5	10,5	2,5	(1,7)
20	Kfz-Haftpflicht- und/oder		- /-	,-	,	,	- ,-	- ,-	,-	()-)
	Kaskoversicherung	80,9	<i>57,3</i>	81,4	87,1	84,9	82,0	78,7	79,6	69,2
21	Private Haftpflichtversicherung		53,8	75 , 9	85,6	86,5	85,0	85,1	86,1	82,9
22	Hausratversicherung		41,8	63,1	74,9	76,8	78,9	81,1	86,5	86,1
23	Rechtsschutzversicherung		17,7	34,2	48,6	51,1	50,6	48,8	50,8	
24	Zusätzliche private Krankenversicherung	31,6	14,0	27,1	37,1	35,5	32,2	29,6	31,6	28,5
25	Zusätzliche private Pflegeversicherung	8,0	(4,3)	7,0	8,2	7,8	8,0	9,8	9,7	6,8
26	Private Unfallversicherung	41,5	21,5	34,5	48,4	50,1	<i>45,2</i>	39,1	<i>36,7</i>	<i>30,5</i>

¹⁾ Auch als Zusatzversicherung.

²⁾ Auch Sterbegeld- oder Ausbildungsversicherung.

³⁾ Ohne Riester-, Basis- bzw. Rürup- Rentenversicherung.

⁴⁾ Bezogen auf die hochgerechneten Haushalte der jeweiligen Spalte.

Einkommens- und Verbrauchsstichprobe

Private Haushalte mit Versicherungen am 1.1.2018

2.5 nach dem Haushaltstyp

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Davon na	ıch dem Ha	aushaltsty	р					
		J	Allein-	davon		Allein-	Paare	davon		sonstige	
				lebende	Männer	Frauen	erzie- hende ¹⁾		ohne Kind	mit Kind (ern) ²⁾	Haus- halte ³⁾
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	59 467	18 964	7 374	11 590	1 905	30 890	20 297	10 593	7 708	
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	40 596	16 814	6 627	10 187	1 218	17 231	11 544	5 687	5 333	
		Haushalte in	າ 1 000								
3	Berufsunfähigkeitsversicherung 4)	10 390	2 501	1 244	1 257	263	5 604	2 529	3 075	2 022	
4	Risikolebensversicherung	6 995	1 055	549	505	181	4 184	1 716	2 468	1 575	
5	Kapitalbildende Lebensversicherung 51	12 964	3 778	1 406	2 372	277	6 497	3 961	2 536	2 412	
6	Private Rentenversicherung 6)	9 229	2 603	1 134	1 469	243	4 755	2 477	2 278	1 628	
7	Riester-, Basis- bzw. Rürup-										
	Rentenversicherung	11 383	2 766	1 200	1 566	487	5 650	2 522	3 128	2 480	
8	Kfz-Haftpflicht- und/oder										
	Kaskoversicherung	32 829	11 259	4 587	6 672	941	15 870	10 554	5 316	4 759	
9	Private Haftpflichtversicherung	33 603	12 321	4 620	7 701	946	15 589	10 322	5 267	4 747	
10	Hausratversicherung	30 735	11 274	4 037	7 237	795	14 397	9 816	4 581	4 269	
11	Rechtsschutzversicherung	18 786	5 821	2 378	3 444	341	9 667	6 545	3 121	2 957	
12	Zusätzliche private Krankenversicherung	12 833	4 107	1 458	2 649	347	6 409	4 048	2 361	1 970	
13	Zusätzliche private Pflegeversicherung	3 253	934	440	494	(52)	1 732	1 174	558	536	
14	Private Unfallversicherung	16 842	5 252	1 945	3 307	481	8 354	5 218	3 136	2 755	
		Haushalte in	1 % ⁷⁾								
15	Berufsunfähigkeitsversicherung 4)	25,6	14,9	18,8	12,3	21,6	32,5	21,9	54,1	<i>37,9</i>	
16	Risikolebensversicherung	17,2	6,3	8,3	5,0	14,9	24,3	14,9	43,4	29,5	
17	Kapitalbildende Lebensversicherung 5	31,9	22,5	21,2	23,3	22,8	<i>37,7</i>	34,3	44,6	<i>45,2</i>	
18	Private Rentenversicherung 6)	22,7	15,5	17,1	14,4	19,9	27,6	21,5	40,1	30,5	
19	Riester-, Basis- bzw. Rürup-										
	Rentenversicherung	28,0	16,4	18,1	15,4	40,0	<i>32,8</i>	21,8	55,0	46,5	
20	Kfz-Haftpflicht- und/oder										
	Kaskoversicherung	80,9	67,0	69,2	65,5	77,2	92,1	91,4	93,5	89,2	
21	Private Haftpflichtversicherung	82,8	<i>73,3</i>	69,7	75,6	77,6	90,5	89,4	92,6	89,0	
22	Hausratversicherung	75,7	67,1	60,9	71,0	65,2	83,6	85,0	80,6	80,1	
23	Rechtsschutzversicherung	46,3	34,6	35,9	<i>33,8</i>	28,0	56,1	56,7	54,9	<i>55,5</i>	
24	Zusätzliche private Krankenversicherung	31,6	24,4	22,0	26,0	28,5	<i>37,2</i>	35,1	41,5	36,9	
25	Zusätzliche private Pflegeversicherung	8,0	5,6	6,6	4,8	(4,2)	10,0	10,2	9,8		
26	Private Unfallversicherung	41,5	31,2	29,4	<i>32,5</i>	<i>39,5</i>	48,5	45,2	<i>55,2</i>	51,7	

¹⁾ Mit ledigem(n) Kind(ern) unter 18 Jahren.

²⁾ Ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren der Haupteinkommenspersonen oder der Ehe- bzw. Lebenspartner und -partnerinnen.

³⁾ U. a. Haushalte mit Kind(ern) über 18 Jahren, Mehrgenerationenhaushalte, Wohngemeinschaften usw.

⁴⁾ Auch als Zusatzversicherung.

⁵⁾ Auch Sterbegeld- oder Ausbildungsversicherung.

⁶⁾ Ohne Riester-, Basis- bzw. Rürup- Rentenversicherung.

⁷⁾ Bezogen auf die hochgerechneten Haushalte der jeweiligen Spalte.

Einkommens- und Verbrauchsstichprobe

2 Private Haushalte mit Versicherungen am 1.1.2018

2.6 von Alleinerziehenden und Paaren mit Kind(ern)

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	` ′						
			Allein-	davon mit		Paare mit	davon mit K	ind(ern) ²⁾	
			erzie-	Kind(ern) 1	2 und	Kind(ern) ²⁾	1 2	, la	und
			hende ¹⁾	1	mehr				nehr
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	59 467	1 905	1 297	608	10 593	4 686	4 590	1 317
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)					5 687		2 460	810
		Haushalte ir	ո 1 000						
3	Berufsunfähigkeitsversicherung 3)	10 390	263	176	87	3 075	1 259	1 401	415
4	Risikolebensversicherung	6 995				2 468		1 176	401
5	Kapitalbildende Lebensversicherung ⁴⁾	12 964				2 536		1 191	344
6	Private Rentenversicherung 5)	9 229				2 278		1 032	306
7	Riester-, Basis- bzw. Rürup-								
	Rentenversicherung	11 383	487	297	191	3 128	1 146	1 461	521
8	Kfz-Haftpflicht- und/oder								
	Kaskoversicherung	32 829		615	325	5 316	2 238	2 320	758
9	Private Haftpflichtversicherung	33 603				5 267		2 308	760
10	Hausratversicherung	30 735				4 581		2 047	628
11	Rechtsschutzversicherung			231		3 121		1 396	417
12	Zusätzliche private Krankenversicherung					2 361		1 073	306
13	Zusätzliche private Pflegeversicherung			(36)		558		248	77
14	Private Unfallversicherung	16 842	481	309	172	3 136	1 310	1 407	420
		Haushalte ir	1 % ⁶⁾						
15	Berufsunfähigkeitsversicherung 3)	25,6	21,6	21,8	21,2	54,1	52,1	56,9	51,3
16	Risikolebensversicherung	17,2	14,9	12,1	20,4	43,4	36,9	<i>47,8</i>	49,5
17	Kapitalbildende Lebensversicherung 4)	31,9	22,8	21,3	25,6	44,6	41,4	48,4	42,5
18	Private Rentenversicherung 5)	22,7	19,9	19,8	20,2	40,1	38,9	42,0	37,7
19	Riester-, Basis- bzw. Rürup-								
	Rentenversicherung	28,0	40,0	36,8	46,4	<i>55,0</i>	47,4	59,4	64,3
20	Kfz-Haftpflicht- und/oder								
	Kaskoversicherung	80,9	77,2	76,2	79,2	93,5	92,6	94,3	93,6
21	Private Haftpflichtversicherung	82,8	77,6	76,1	80,6	92,6	91,0	93,8	93,8
22	Hausratversicherung	75,7	65,2	63,3	69,0	80,6	<i>78,9</i>	<i>83,2</i>	<i>77,5</i>
23	Rechtsschutzversicherung		28,0	<i>28,7</i>	26,7	<i>54,9</i>	54,1	<i>56,8</i>	<i>51,5</i>
24	Zusätzliche private Krankenversicherung		28,5	28,4	28,7	41,5	40,6	43,6	<i>37,8</i>
25	Zusätzliche private Pflegeversicherung	•	(4,2)	(4,4)	(3,8)	9,8	9,6	10,1	9, 5
26	Private Unfallversicherung	41,5	39,5	38,2	41,9	<i>55,2</i>	54,2	<i>57,2</i>	<i>51,8</i>

¹⁾ Mit ledigem(n) Kind(ern) unter 18 Jahren.

²⁾ Ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren der Haupteinkommenspersonen oder der Ehe- bzw. Lebenspartner und -partnerinnen.

³⁾ Auch als Zusatzversicherung.

⁴⁾ Auch Sterbegeld- oder Ausbildungsversicherung.

⁵⁾ Ohne Riester-, Basis- bzw. Rürup- Rentenversicherung.

⁶⁾ Bezogen auf die hochgerechneten Haushalte der jeweiligen Spalte.

Einkommens- und Verbrauchsstichprobe

Private Haushalte mit Versicherungen am 1.1.2018

2.7 nach der Wohnsituation

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Davon in	
INI.			Mietwohnung ¹⁾	Wohneigentum
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	59 467	30 069	29 398
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	40 596	23 499	17 097
		Haushalte in 1 000		
3	Berufsunfähigkeitsversicherung ²⁾	10 390	5 066	5 323
4	Risikolebensversicherung	6 995	2 213	4 782
5	Kapitalbildende Lebensversicherung 3)	12 964	5 659	7 305
6	Private Rentenversicherung 4)	9 229	4 291	4 938
7	Riester-, Basis- bzw. Rürup-			
	Rentenversicherung	11 383	5 485	5 898
8	Kfz-Haftpflicht- und/oder			
	Kaskoversicherung		16 823	16 006
9	Private Haftpflichtversicherung		17 519	16 085
	Hausratversicherung	30 735	15 608	15 127
	Rechtsschutzversicherung		8 301	10 485
	Zusätzliche private Krankenversicherung	12 833	5 955	6 878
	Zusätzliche private Pflegeversicherung	3 253	1 242	2 011
14	Private Unfallversicherung	16 842	7 927	8 915
		Haushalte in $\%$ ⁵⁾		
15	Berufsunfähigkeitsversicherung ²⁾	25,6	21,6	31,1
16		17,2	9,4	28,0
17	Kapitalbildende Lebensversicherung 3)	31,9	24,1	42,7
18	Private Rentenversicherung 4)	22,7	18,3	28,9
	Riester-, Basis- bzw. Rürup-			
	Rentenversicherung	28,0	23,3	34,5
20	Kfz-Haftpflicht- und/oder			
	Kaskoversicherung		71,6	93,6
	Private Haftpflichtversicherung		74,6	94,1
	Hausratversicherung	75,7	66,4	88,5
	Rechtsschutzversicherung		35,3	61,3
	Zusätzliche private Krankenversicherung	31,6	25,3	40,2
	Zusätzliche private Pflegeversicherung	8,0	5,3	11,8
26	Private Unfallversicherung	41,5	33,7	52,1

¹⁾ Auch mietfreie Haushalte.

Auch als Zusatzversicherung.
 Auch Sterbegeld- oder Ausbildungsversicherung.
 Ohne Riester-, Basis- bzw. Rürup- Rentenversicherung.
 Bezogen auf die hochgerechneten Haushalte der jeweiligen Spalte.

STATISTISCHE ÄMTER
DES BUNDES UND DER LÄNDER

Land Haushaltsnummer (wird vom statistischen Amt ausgefüllt)

EVS-AA

Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2018



Allgemeine Angaben

(Stand: 01.01.2018)

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Die Teilnahme an dieser Erhebung ist freiwillig.

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz auf der Seite 23 des Fragebogens.

Sehr geehrte Befragungsteilnehmerin, sehr geehrter Befragungsteilnehmer,

mit den Allgemeinen Angaben sollen Informationen über die Zusammensetzung des Haushalts, die Wohnsituation sowie die Ausstattung des Haushalts mit Gebrauchsgütern gewonnen werden.

Die Fragen in diesem Fragebogen können sich sowohl auf die einzelnen Personen im Haushalt als auch auf den Haushalt als Ganzen beziehen.

So gehen Sie vor:

	Ausfüllhinweise							
.1 Füllen Sie bitte den Fragebogen aus, indem Sie die zutreffenden Antworten ankreuzen.								
	Beantworten Sie die Fragen der Reihe nach. Überspringen Sie Fragen nur dann, wenn hinter der von Ihnen angekreuzten Antwort der Hinweis "Weiter mit Frage …" steht. Fahren Sie dann mit der angegebenen Fragenummer fort.							
	Beispiel:							
	Ja							
	Nein			X	Weiter mit F	rage		
.2	2 Tragen Sie in die weißen Felder bitte den entsprechenden Text ein, z.B. den Vornamen und beantworten Sie die Frage anschließend für jedes Haushaltsmitglied.							
	Beispiel:	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person		
	Vorname	Frank	Stefanie					
	Welches Geschlecht haben die Personen?	1	2					
	1 = männlich							
	2 = weiblich							
.3	Falls Sie eine Antwort korrigieren müssen, ne deutlich sichtbar vor.	hmen Sie die	Korrektur					
	Ja			X				
	Nein							
.4	Tragen Sie Zahlen bitte rechtsbündig ein und auf bzw. ab.	runden Sie W	erte/					
	Beispiel:			Volle m ²				
	Wohnfläche in Quadratmetern			8 4				

Seite 2 EVS 2018 – AA

Inhaltsverzeichnis

		Seite
Α	Angaben über die Haushaltsmitglieder	4
В	Wohnsituation des Haushalts	16
С	Ausstattung mit funktionsfähigen Gebrauchsgütern, TV-Anschlüssen und Internetzugängen	19
D	Versicherungen	20
Е	Bemerkungen	22

1 Anzahl der Personen im Haushalt

Zum Haushalt gehören Personen, die gemeinsam wohnen und wirtschaften. Dazu rechnen:

- die Person, die den größten Beitrag zum Haushaltsnettoeinkommen leistet (Haupteinkommensperson),
- deren Ehe-, Lebenspartnerin/Lebenspartner oder Lebensgefährtin/Lebensgefährte,
- im Haushalt lebende Kinder der oben genannten Personen,
- verwandte oder verschwägerte Personen, die im Haushalt leben sowie
- sonstige familienfremde Personen, die im Haushalt leben.

Zum Haushalt gehört auch eine Person, die aus beruflichen oder sonstigen Gründen vorübergehend abwesend ist. Entscheidend ist, dass die Abwesenheit nur vorübergehend ist und die Person normalerweise im Haushalt wohnt, ihren Lebensunterhalt gemeinsam mit dem Haushalt finanziert und die Ausgaben teilt.

Nicht zum Haushalt gehören:

- längerfristig außerhalb lebende Personen (z.B. Studierende, die am Studienort wohnen),
- nur zu Besuch anwesende Personen (z.B. Wehrdienstleistende auf Wochenendbesuch),
- Hausgehilfen, landwirtschaftliche Arbeitskräfte, Gesellen und Auszubildende, auch wenn sie Unterkunft und Verpflegung erhalten sowie
- Untermieter in der Wohnung des Haushaltes.

Vornamen der Haushaltsmitglieder:

Tragen Sie bitte für jedes Haushaltsmitglied den Vornamen ein. Achten Sie bei Namensgleichheit auf eine eindeutige Unterscheidung (z.B. Frank I, Frank II).

Bitte behalten Sie die gewählte Reihenfolge der Vornamen durchgehend bei allen Erhebungsbogen (Allgemeine Angaben, Geld- und Sachvermögen, Haushaltsbuch) bei.

5 Familienstand

- "Dauernd getrennt lebend" gilt sowohl für in Scheidung lebende Personen, solange das Scheidungsurteil noch nicht rechtskräftig ist, als auch für getrennt lebende Personen, deren eingetragene Lebenspartnerschaft noch nicht gerichtlich aufgehoben wurde.
- "Eingetragene Lebenspartnerschaft", "eingetragene Lebenspartnerschaft aufgehoben",
 "eingetragene Lebenspartnerin/eingetragener Lebenspartner verstorben" gelten für gleichgeschlechtliche Partnerschaften im Sinne des Lebenspartnerschaftsgesetzes.

6 Staatsangehörigkeit

Übrige Europäische Union: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Zypern. Bei **doppelter** Staatsangehörigkeit bitte diejenige ("1", "2" oder "3") angeben, die für Sie am wichtigsten ist.

7 Höchster allgemeinbildender Schulabschluss

Schüler/-innen geben bitte den bis jetzt erreichten Schulabschluss an, z.B. "Haupt-/Volksschulabschluss", wenn das 9. Schuljahr oder "Realschulabschluss", wenn das 10. Schuljahr erfolgreich vollendet wurde.

Im Ausland erworbene Abschlüsse ordnen Sie bitte einem gleichwertigen deutschen Abschluss zu.

Seite 4 EVS 2018 – AA

Angaben über die Haushaltsmitglieder (Stand: 01.01.2018) Anzahl Wie viele Personen gehören zum Haushalt? Leben mehr als 5 Personen im Haushalt, füllen ■ Sie bitte zusätzlich den beiliegenden Ergänzungsbogen aus. 1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person Geben Sie bitte die Vornamen aller Haushaltsmitglieder an. Bitte beginnen Sie mit der Haupteinkommensperson und behalten Sie die gewählte Reihenfolge der Personen durchgehend bei. Hauptein-2 In welcher Beziehung stehen die Personen kommenszur Haupteinkommensperson? person 2 = Ehepartner/-in, Lebenspartner/-in, Lebensgefährtin/Lebensgefährte 1 3 = Kind (auch Stief-, Adoptiv-, Pflege-, Schwiegerkind) 4 = Bruder/Schwester (auch Stief-, Adoptiv-, Pflegegeschwister) 5 = Enkelkind/Urenkelkind (auch Stief-, Adoptiv-, Pflegeenkelkind) 6 = Vater/Mutter (auch Stief-, Adoptiv-, Pflege-, Schwiegereltern) 7 = anders verwandt/verschwägert 8 = nicht verwandt/verschwägert Welches Geschlecht haben die Personen? 3 1 = männlich 2 = weiblich In welchem Jahr sind die Personen geboren? Welchen Familienstand haben die Personen? 1 = ledia 2 = verheiratet 3 = verwitwet4 = geschieden 5 = dauernd getrennt lebend 6 = eingetragene Lebenspartnerschaft (gleichgeschlechtlich) 7 = eingetragene Lebenspartnerschaft aufgehoben 8 = eingetragene Lebenspartnerin/eingetragener Lebenspartner verstorben 6 Welche Staatsangehörigkeit haben die Personen? 1 = deutsche Staatsangehörigkeit 2 = übrige Europäische Union 3 = sonstige Staatsangehörigkeit, staatenlos Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss haben die Personen? 1 = keinen (oder noch keinen) Schulabschluss 2 = Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schule 3 = Haupt-/Volksschulabschluss 4 = Abschluss der Polytechnischen Oberschule der DDR (8. bis 10. Klasse) 5 = Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss 6 = Fachhochschulreife 7 = Abitur (allgemeine oder fachgebundene

EVS 2018 – AA Seite 5

Hochschulreife)

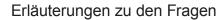
8.1 Höchster beruflicher Ausbildungsabschluss oder Hochschul-/Fachhochschulabschluss

Bitte geben Sie den bisher erreichten höchsten Ausbildungsabschluss an. Im Ausland erworbene Abschlüsse ordnen Sie bitte einem gleichwertigen deutschen Abschluss zu.

Seite 6 EVS 2018 – AA

A Angaben über die Haushaltsmitglieder (Stand: 01.01.2018)

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person Reihenfolge der Vornamen wie auf Seite 5 Hauptein-8.1 Welchen höchsten beruflichen Ausbildungskommensoder Hochschul-/Fachhochschulabschluss person haben die Personen? 1 = keinen (oder noch keinen) beruflichen Ausbildungs- oder Hochschul-/Fachhochschulabschluss Beruflicher Ausbildungsabschluss 2 = Anlernausbildung, berufliches Praktikum (mindestens 12 Monate) oder Berufsvorbereitungsjahr 3 = Lehre, Berufsausbildung im dualen System oder berufsqualifizierender Abschluss an Berufsfachschulen/Kollegschulen 4 = Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung 5 = 1-jährige Ausbildung/Schule für Gesundheitsund Sozialberufe (z.B. Krankenpflegehelfer/-in, Altenpflegehelfer/-in) 6 = 2- oder 3-jährige Ausbildung/Schule für Gesundheits- und Sozialberufe (z.B. Physiotherapie, Krankenpflege, PTA, MTA) 7 = Erzieher/-in 8 = Meister/-in 9 = Techniker/-in oder gleichwertiger Fachschulabschluss 10 = Fachschule der DDR 11 = Fachakademie (nur in Bayern) Hochschul-/Fachhochschulabschluss Diplom, Bachelor, Master, Magister, Staatsprüfung, Lehramtsprüfung an einer 12 = Berufsakademie oder Verwaltungsfachhochschule 13 = Fachhochschule (auch Ingenieurschule, Hochschule (FH) für angewandte Wissenschaften, Duale Hochschule in Baden-Württemberg oder Thüringen) 14 = Universität (Wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule, Pädagogische oder Theologische Hochschule) 15 = PromotionFalls Sie oder eine andere Person in Ihrem Haushalt einen Hochschul-/Fachhochschulabschluss haben: 8.2 Wie ist die Bezeichnung des höchsten Abschlusses der Personen? 1 = Bachelor 2 = Master 3 = Diplom, Magister, Staatsprüfung oder Lehramtsprüfung



9.2 Angestrebter Abschluss

Ordnen Sie ausländische Abschlüsse den gleichwertigen deutschen Abschlüssen zu.

Seite 8 EVS 2018 – AA

A Angaben über die Haushaltsmitglieder (Stand: 01.01.2018)

15 = Promotion

		1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Persoi
	Reihenfolge der Vornamen wie auf Seite 5					
9.1	Besuchen Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied derzeit eine Schule oder Hochschule oder machen Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied eine berufliche Ausbildung? 1 = Nein Weiter mit Frage 10. 2 = Ja	Hauptein- kommens- person				
9.2	Welchen Abschluss strebt die Person/streben die Personen mit dieser Ausbildung an?					
	Allgemeinbildender Schulabschluss					
	1 = Hauptschul- oder Realschulabschluss2 = Abitur oder Fachhochschulreife					
	Beruflicher Ausbildungsabschluss					
	 3 = Berufsvorbereitungsjahr oder berufliches Praktikum 4 = Lehre, Berufsausbildung im dualen System oder berufsqualifizierender Abschluss an Berufsfachschulen/Kollegschulen 5 = Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung 6 = 1-jährige Ausbildung/Schule für Gesundheitsund Sozialberufe (z. B. Krankenpflegehelfer/-in, Altenpflegehelfer/-in) 7 = 2- oder 3-jährige Ausbildung/Schule für Gesundheits- und Sozialberufe (z. B. Physiotherapie, Krankenpflege, PTA, MTA) 8 = Erzieher/-in 9 = Meister/-in, Techniker/-in oder gleichwertiger Fachschulabschluss 10 = Fachakademie (nur in Bayern) 					
	Hochschul-/Fachhochschulabschluss					
	 11 = Bachelor 12 = Master 13 = Diplom (an Fachhochschulen, Berufsakademien oder Verwaltungsfachhochschulen) 14 = Diplom, Magister, Staatsprüfung oder Lehramtsprüfung (an Universitäten, Kunsthochschulen, Pädagogischen oder Theologischen 					
	Hochschulen)					

10 Soziale Stellung

- Personen in Altersteilzeit geben bitte die soziale Stellung vor Antritt der Altersteilzeit an.
- Personen in Elternzeit mit einem ungekündigten Arbeitsvertrag geben bitte die soziale Stellung vor Antritt der Elternzeit an.
- Umschüler/-innen, die Leistungen von der Agentur für Arbeit erhalten, tragen bitte "10" ein. Soweit Zahlungen vom Betrieb erfolgen, bitte "6" bzw. "7" eintragen.
- Personen, die arbeitslos oder arbeitssuchend bei der Agentur für Arbeit gemeldet sind, tragen bitte die "10" ein.
- Unbezahlt mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die in einem Betrieb mithelfen, der von einem Familienmitglied als Selbstständigem geleitet wird, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden. Personen, die eine Bezahlung erhalten und für die Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden, stufen sich bitte als Arbeiter/-in oder Angestellte/-r ein.
- Arbeiter/-innen sind abhängig Beschäftigte, die überwiegend k\u00f6rperliche Arbeit in der Produktion verrichten. Gemeint sind sowohl Facharbeiter/-innen als auch angelernte Arbeiter/-innen, Hilfsarbeiter/-innen, Heimarbeiter/-innen sowie Hausgehilfinnen und Hausgehilfen.
- Pensionärinnen/Pensionäre sind Personen, die in der Zeit ihres Erwerbslebens in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis standen, z.B. Beamtinnen/Beamte, Richterinnen/Richter und Berufssoldatinnen/Berufssoldaten sowie Pfarrerinnen/Pfarrer, Kirchenbeamtinnen/Kirchenbeamte.
- Personen, die ausschließlich Hinterbliebenenbzw. Versorgungsrente erhalten, tragen bitte "15" oder "16" ein.
- Unter "Sonstiges" ordnen sich bitte Personen zu, für die die Ziffern 1 bis 15 nicht zutreffen.

Seite 10 EVS 2018 – AA

A Angaben über die Haushaltsmitglieder (Stand: 01.01.2018)

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person Reihenfolge der Vornamen wie auf Seite 5 10 Welche soziale Stellung haben die Personen? Haupteinkommensperson i Bitte geben Sie an, was überwiegend zutrifft. Erwerbs-/berufstätig, und zwar 1 = Landwirt/-in (falls selbstständig) 2 = Selbstständige/-r, Freiberufler/-in 3 = unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r im familieneigenen Betrieb 4 = Auszubildende/-r, 5 = Beamtin/Beamter, Beamtenanwärter/-in, Richter/-in, Berufssoldat/-in, Zeitsoldat/-in 6 = Angestellte/-r 7 = Arbeiter/-in 8 = Person im Bundesfreiwilligendienst bzw. im freiwilligen sozialen/ökologischen Jahr 9 = Wehrdienstleistende/-r Nicht erwerbs-/berufstätig, und zwar 10 = Arbeitslose/-r 11 = Altersrentner/-in, Invalidenrentner/-in (aus eigener Erwerbstätigkeit, auch im Vorruhestand) 12 = Pensionär/-in (aus eigener Erwerbstätigkeit, auch im Vorruhestand oder wegen Dienstunfähigkeit) 13 = Schüler/-in 14 = Student/-in 15 = Hausfrau, Hausmann 16 = Sonstiges (z.B. nicht schulpflichtiges Kind)

11 Gesetzliche Rentenversicherung

- Die gesetzliche Rentenversicherung umfasst alle Träger der "Deutschen Rentenversicherung" (ehemals LVA, BfA, Bundesknappschaft, Seekasse, Bahnversicherungsanstalt) und die landwirtschaftlichen Alterskassen.
- Mitglieder eines berufsständischen Versorgungswerkes (Ärztinnen/Ärzte, Architektinnen/Architekten etc.) tragen bitte "1", "2" oder "3" ein.
- Arbeitslose, die Arbeitslosengeld I erhalten, Personen im freiwilligen sozialen/ökologischen Jahr, Wehrdienstleistende und grundsätzlich auch Bundesfreiwilligendienstleistende tragen bitte "1" ein.
- Rentnerinnen/Rentner, Beamtinnen/Beamte,
 Pensionärinnen/Pensionäre geben bitte "5" an.
- Arbeitslosengeld II-Bezieherinnen/Bezieher geben bitte "4" an.

12 Krankenversicherung

- Gemeint ist die Hauptversicherung im Krankheitsfall, nicht jedoch Zusatzversicherungen, wie z. B. für Krankenhaustagegeld, Zahnersatz.
- "Anspruch auf Krankenversorgung" haben Angehörige der Landes-/Bundespolizei und der Bundeswehr im Rahmen der freien Heilfürsorge. Bitte "6" eintragen.
- Arbeitslose, die Arbeitslosengeld I oder II erhalten, sind in der Regel selbst versichert in der gesetzlichen Krankenversicherung. Bitte "1" eintragen.
- Personen im freiwilligen sozialen/ökologischen Jahr und grundsätzlich auch Bundesfreiwilligendienstleistende tragen bitte "1" ein.

13 Pflegeversicherung

- Gemeint ist die Hauptversicherung für den Pflegefall, nicht jedoch Zusatzversicherungen.
- Personen mit privater Krankenversicherung sind in der Regel auch in der privaten Pflegeversicherung versichert. Personen mit gesetzlicher Krankenversicherung sind in der Regel in der sozialen Pflegeversicherung versichert. Dies trifft auch für mitversicherte Ehegatten oder Kinder zu.
- Arbeitslose, die Arbeitslosengeld I oder II erhalten, sind in der Regel selbst versichert in der sozialen Pflegeversicherung. Bitte "1" eintragen.
- Personen im freiwilligen sozialen/ökologischen Jahr und grundsätzlich auch Bundesfreiwilligendienstleistende tragen bitte "1" ein.

14 Überwiegender Lebensunterhalt

- Wird der Lebensunterhalt aus mehreren Quellen bestritten (z.B. Rente und Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung), ist der überwiegende Lebensunterhalt nach der Quelle mit den höchsten Einkünften zu bestimmen.
- Soweit Wehrsold oder Entgelt für die Tätigkeit im Freiwilligendienst die wichtigste Unterhaltsquelle darstellen, bitte "1" eintragen.
- Öffentliche Zahlungen wie Kindergeld oder Kinderzuschlag sind grundsätzlich einem Elternteil zuzurechnen. Ausnahme: Wird das Kindergeld (aufgrund eines Abzweigungsantrages) direkt einem volljährigen Kind aus öffentlichen Kassen ausgezahlt, ist das Kindergeld dem Kind zuzurechnen. Wird der Lebensunterhalt eines Kindes überwiegend durch die Eltern bestritten, tragen Sie bitte beim Kind eine "3" ein.
- Bezieht ein Kind Waisenrente und sind diese Zahlungen höher als der Unterhalt durch die Eltern ist die "11" einzutragen.
- Zu den Renten und Pensionen z\u00e4hlen alle Altersruhegelder aus fr\u00fcherer Erwerbst\u00e4tigkeit sowie die hieraus folgenden Hinterbliebenenrenten.
- Zu den sonstigen Zahlungen zählen u.a. Wohn-, Mutterschafts-, Eltern-, Kurzarbeitergeld, BAföG, Renten der Kriegsopferversorgung und Renten der gesetzlichen Unfallversicherung, Altersübergangsgeld, Vorruhestandsgeld, Pflegegeld.

Seite 12 EVS 2018 – AA

A Angaben über die Haushaltsmitglieder (Stand: 01.01.2018)

		1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
	Reihenfolge der Vornamen wie auf Seite 5					
11	In welcher Form sind die Personen in der gesetzlichen Rentenversicherung versichert? 1 = pflichtversichert als Arbeitnehmer/-in 2 = pflichtversichert als Selbstständige/-r oder Landwirt/-in 3 = freiwillig versichert (ohne Lebensversicherung auf Rentenbasis bzw. befreiende Lebensversicherung) 4 = beitragsfrei 5 = nicht versichert	Hauptein- kommens- person				
12	In welcher Form sind die Personen in der Krankenversicherung versichert? 1 = selbst versichert in der gesetzlichen Krankenversicherung 2 = mitversichert in der gesetzlichen Krankenversicherung 3 = freiwillig selbst versichert in der gesetzlichen Krankenversicherung 4 = freiwillig mitversichert in der gesetzlichen Krankenversicherung 5 = private Krankenversicherung 6 = Anspruch auf Krankenversorgung 7 = nicht versichert					
13	In welcher Form sind die Personen in der Pflegeversicherung versichert? 1 = selbst versichert in der sozialen Pflegeversicherung 2 = mitversichert in der sozialen Pflegeversicherung 3 = selbst versichert in der privaten Pflegeversicherung 4 = mitversichert in der privaten Pflegeversicherung 5 = nicht versichert					
14	Woraus beziehen die Personen überwiegend die Mittel für ihren Lebensunterhalt? 1 = eigene Erwerbstätigkeit 2 = Altersteilzeitentgelt 3 = Einkünfte der Ehepartnerin/des Ehepartners, von Eltern, Angehörigen oder anderen (auch haushaltsfremden) Personen 4 = Einnahmen aus Vermögen, Vermietung und Verpachtung 5 = Renten der gesetzlichen Rentenversicherung 6 = Pensionen für Beamtinnen/Beamte 7 = Betriebsrenten (Werksrenten) 8 = Arbeitslosengeld II, Sozialgeld (Leistungen nach Hartz IV) 10 = Sozialhilfe, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 11 = sonstige Zahlungen					

15 Monatliches Nettoeinkommen

Das monatliche Nettoeinkommen errechnet sich aus den im Laufe des Vorjahres (2017) erzielten Bruttoeinkünften abzüglich Steuern, Beiträgen zur Kranken-, Pflege-, Arbeitslosen- und gesetzlichen Rentenversicherung geteilt durch 12.

Bitte berücksichtigen Sie insbesondere auch:

- Lohn/Gehalt,
- Einkommen aus selbstständiger Tätigkeit,
- Rente/Pension,
- Weihnachtsgeld, 13./14. Monatsgehalt, Urlaubsgeld,
- Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung,
- Einnahmen aus Vermögen (Zinsen, Dividenden),
- Unterhaltszahlungen,
- BAföG, Stipendien,
- Sonderzahlungen (Abfindungen, Bonuszahlungen u. Ä.),
- Öffentliche Zahlungen (Wohngeld, Elterngeld, Arbeitslosengeld u. Ä.),
- Einnahmen aus Nebenerwerbstätigkeit.

Bei Einkünften aus Gewerbebetrieb oder selbstständiger Arbeit ist der Monatsdurchschnitt (1/12 der Jahreseinkünfte) gemäß der letzten Einkommensteuererklärung zugrunde zu legen.

Das Kindergeld und der von der Bundesagentur für Arbeit gezahlte Kinderzuschlag sind bei der Angabe des Nettoeinkommens einem Elternteil zuzuordnen.

Bezieht das Kind selbst das Kindergeld aufgrund eines sogenannten Abzweigungsantrages, so ist der Betrag dem Nettoeinkommen des Kindes zuzuordnen.

Eigenständige Einkünfte von Kindern und Jugendlichen wie (Halb-) Waisenrenten oder Einkünfte aus eigener Erwerbstätigkeit (z.B. Zeitung austragen, Nachhilfe geben) sind dem jeweiligen Kind zuzuordnen.

16 Monatliches Haushaltsnettoeinkommen

Das monatliche Haushaltsnettoeinkommen ist die Summe der monatlichen Nettoeinkommen **aller** Haushaltsmitglieder.

Bitte denken Sie auch an das Einkommen der Kinder sowie Einkommen, das bisher keiner Person im Haushalt zugeordnet wurde, z.B. Vermögenseinkommen.

Berücksichtigen Sie bitte auch die Einkommen weiterer Haushaltsmitglieder, die Sie auf dem Ergänzungsbogen eintragen.

Seite 14 EVS 2018 – AA

A Angaben über die Haushaltsmitglieder (Stand: 01.01.2018)

- Reihenfolge der Vornamen wie auf Seite 5
- 15 Welches durchschnittliche monatliche Nettoeinkommen haben die Personen?
 - Geben Sie bitte die zutreffende Ziffer aus der Liste der Einkommensgrößenklassen an.

1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Hauptein- kommens-				
person				

Liste o	der Einkommen	sgrößenklassen	
_	300 bis unter 500 bis unter 700 bis unter	700 Euro 900 Euro	16 = 3600 bis unter 4000 Euro 17 = 4000 bis unter 4500 Euro 18 = 4500 bis unter 5000 Euro 19 = 5000 bis unter 5500 Euro 20 = 5500 bis unter 6000 Euro
7 = 8 = 9 = 10 = 11 =	900 bis unter 1 100 bis unter 1 300 bis unter 1 500 bis unter 1 700 bis unter 2 000 bis unter 2 300 bis unter	1300 Euro 1500 Euro 1700 Euro 2000 Euro 2300 Euro	21 = 6000 bis unter 7500 Euro 22 = 7500 bis unter 10000 Euro 23 = 10000 bis unter 18000 Euro 24 = 18000 Euro und mehr 25 = unbezahlt mithelfende/-r Familien- angehörige/-r 26 = überwiegendes Einkommen aus
13 = 14 =	2600 bis unter 2900 bis unter 3200 bis unter	2900 Euro 3200 Euro	landwirtschaftlichem Betrieb 99 = kein Einkommen

- 16 Wenn Sie die durchschnittlichen monatlichen Nettoeinkommen aller Haushaltsmitglieder addieren, wie hoch ist dann das monatliche Haushaltsnettoeinkommen?
 - Ordnen Sie bitte das monatliche Haushaltsnettoeinkommen einer der Einkommensgrößenklassen von Frage 15 zu und tragen Sie die entsprechende Ziffer ein.

B Wohnsituation des Haushalts (Stand: 01.01.2018)

Angaben zur Hauptwohnung des Haushalts

☐ Die Fragen 17–22 beziehen sich auf die vom Haushalt überwiegend genutzte Wohnung (Hauptwohnung).

Erläuterungen zu den Fragen

17 Wohngebäude

Sie dienen überwiegend zu Wohnzwecken. Vereinzelt können sich in ihnen z.B. Arztpraxen, Anwaltskanzleien oder Geschäfte befinden.

Immobilien gelten auch dann als Einfamilienhäuser, wenn sich darin eine Einliegerwohnung befindet.

Sonstige Gebäude sind überwiegend für Nichtwohnzwecke, nämlich für gewerbliche, soziale, kulturelle oder Verwaltungszwecke bestimmte Gebäude mit mindestens einer Wohneinheit (z.B. Wohnungen in Geschäfts- und Bürogebäuden, Hausmeister- und Verwalterwohnungen in Fabrik- und Verwaltungsgebäuden, in Hotels, Krankenhäusern, Schulen).

18 Wohnform

Mietfrei bedeutet, dass an die Vermieterin/den Vermieter keine Zahlungen geleistet werden, bis auf eventuelle Nebenkosten (z.B. Strom, Wasser, Heizung, Müllabfuhr).

Mietfrei trifft nicht zu, wenn die Miete für die Hauptwohnung von Dritten (z.B. Arbeitsagentur, Sozialamt, Eltern für ihre Kinder) gezahlt wird. In diesem Fall bitte "3" eintragen.

19.1 Wohnfläche

Zur Wohnfläche zählen die Flächen folgender Räume:

- Wohn- und Schlafräume (auch untervermietete sowie außerhalb des Wohnungsabschlusses befindliche Räume, wie z. B. Mansarden, wenn zu Wohnzwecken genutzt),
- Küchen.

Seite 16

- Nebenräume (Bad, Toilette, Flur usw.),
- Balkone, Terrassen bzw. Loggien: 1/4 der Grundfläche zählt zur Wohnfläche.

Nicht zu berücksichtigen sind: ausschließlich gewerblich genutzte Flächen sowie Keller-, Boden- und Wirtschaftsräume, die nicht zu Wohnzwecken genutzt werden.

Tragen Sie bitte hier Ihre Antworten ein.

17.1 In welcher Art von Gebäude wohnen Sie? 1 = Freistehendes Einfamilienhaus 2 = Einfamilienhaus als Doppelhaushälfte oder Reihenhaus 3 = Zweifamilienhaus 4 = Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen 5 = sonstiges Gebäude 17.2 Wann wurde das Gebäude erbaut? 1 = vor 19492 = 1949 - 19903 = 1991 - 20004 = 2001 - 20105 = 2011 oder später In welcher Wohnform nutzen Sie Ihre Hauptwohnung? 1 = als Eigentümer/-in des Hauses 2 = als Eigentümer/-in der Wohnung 3 = als Mieter/-in, Untermieter/-in 4 = mietfrei in einer Werkswohnung 5 = mietfrei in einer sonstigen Wohnung bzw. einem Haus Volle m² 19.1 Wie viele Quadratmeter Wohnfläche hat Ihre Hauptwohnung?

EVS 2018 - AA

B Wohnsituation des Haushalts (Stand: 01.01.2018)

Angaben zur Hauptwohnung des Haushalts

Erläuterungen zu den Fragen

Tragen Sie bitte hier Ihre Antworten ein.

19.2 Wohn- und Schlafräume ganz oder überwiegend von Kindern genutzt

Als Wohn- oder Schlafräume von Kindern unter 18 Jahren sollen nur die Räume angegeben werden, die ganz oder überwiegend nur von Kindern unter 18 Jahren genutzt werden.

20 Wohn- und Schlafräume

Einschließlich untervermieteter Räume.

Nicht zu berücksichtigen sind:

 Keller-, Boden- und Wirtschaftsräume, die nicht zu Wohnzwecken genutzt werden.

21 Heizsystem

Fernheizung

Ganze Wohnbezirke werden von einem Heizwerk (Fernheizwerk) aus mit Fernwärme versorgt.

Blockheizung

Eine Blockheizung liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser durch ein zentrales Heizsystem beheizt wird und die Heizquelle sich in bzw. an einem Gebäude oder in dessen unmittelbarer Nähe befindet.

Zentralheizung

Bei der Zentralheizung werden sämtliche Wohneinheiten einer Wohnanlage von einer zentralen Heizstelle, die sich innerhalb der Wohnanlage (in der Regel im Keller) befindet, beheizt.

Etagenheizung

Eine Heizanlage versorgt sämtliche Räume einer Wohneinheit. Die Heizquelle (Therme) befindet sich meist in der Wohneinheit selbst.

Einzel- und/oder Mehrraumöfen

z. B. Nachtspeicheröfen

22 Stromkosten

19.2 Wie viele Quadratmeter Ihrer Hauptwohnung entfallen auf Wohn- und Schlafräume von Kindern unter 18 Jahren?

Volle m²

20 Wie viele Wohn- und Schlafräume hat Ihre Hauptwohnung?

			_	1.	ı
Α	n	Ζ	а	n	ı

(ohne Bad, Toilette, Flur und Küche)

21.1 Mit welchem Heizsystem wird Ihre Hauptwohnung überwiegend beheizt?

Bitte Zutreffendes ankreuzen.

Fernheizung

Weiter	mit	Frage	22

Block-, Zentral-

heizung

Etagenheizung ...

Einzel- und/oder Mehrraumöfen

21.2 Welche Energieart nutzen Sie überwiegend für die Heizung Ihrer Hauptwohnung?

Siehe Heizkostenabrechnung.

- 1 = Strom
- 2 = Gas
- 3 = Heizöl
- 4 = feste Brennstoffe (z.B. Holz, Kohle, Pellets)
- 5 = Sonstige (z.B. Erdwärme, Sonnenenergie)

22 In welchen Abständen zahlen Sie Ihre Stromrechnung?

- 1 = monatlich
- 2 = einmal im Quartal
- 3 = einmal im Halbjahr
- 4 = einmal im Jahr
- 5 = Eigenversorgung mit Strom, keine Stromkosten

B Wohnsituation des Haushalts (Stand: 01.01.2018)

Angaben zur Zweit- und Freizeitwohnung und zu den Garagen/Stellplätzen

Erläuterungen zu den Fragen

Tragen Sie bitte hier Ihre Antworten ein.

23 Zweitwohnung

Nur aus beruflichen Gründen oder zu Ausbildungszwecken genutzte Wohnung neben dem Hauptwohnsitz.

Mietfrei bedeutet, dass an die Vermieterin/den Vermieter keine Zahlungen geleistet werden, bis auf eventuelle Nebenkosten (z.B. Strom, Wasser, Heizung, Müllabfuhr).

Mietfrei trifft nicht zu, wenn die Miete für die Zweitwohnung von Dritten (z.B. Eltern für ihre Kinder) gezahlt wird.

In diesem Fall bitte "2" eintragen.

Bei mehreren Zweitwohnungen bitte die Wohnfläche addieren.

Erläuterungen zur Wohnfläche siehe Frage 19.1.

24 Freizeitwohnung

In der Freizeit genutzte Wohnungen und Häuser im In- und Ausland (auch Datschen und Lauben auf eigenen oder gepachteten Grundstücken, sofern sie die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen und eine Küche oder einen Raum mit fest installierter Kochgelegenheit, wie z.B. Kochnische/Kochschrank, haben).

Nicht dazu zählen:

Wohnungen und Häuser, die für die Dauer des Urlaubs angemietet werden.

Bei mehreren Freizeitwohnungen bitte die Wohnfläche addieren.

Erläuterungen zur Wohnfläche siehe Frage 19.1.

25 Nutzung von Garagen und Stellplätzen

Zu den Garagen und Stellplätzen zählen auch Tiefgaragen und Carports.

Nicht dazu zählen:

Stellplätze/Garagen im Zusammenhang mit der Arbeitsstelle, öffentliche Plätze vor dem Haus oder im Wohngebiet, Garagenzufahrten und -vorplätze zu den Garagen und Stellplätzen.

Bitte geben Sie die Anzahl aller derzeit genutzten Garagen und Stellplätze pro Nutzungsform an (für Haupt-, Zweit- und Freizeitwohnung).

23.1	Nutzen Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied eine Zweitwohnung?	
	Nein Weiter mit Frage 24.1. Ja	
23.2	In welcher Wohnform nutzen Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied die Zweitwohnung? 1 = als Eigentümer/-in des Hauses oder der Wohnung 2 = als Mieter/-in 3 = mietfrei (z. B. Werkswohnung)	
23.3	Wie viele Quadratmeter Wohnfläche hat die Zweitwohnung?	Volle m²
24.1	Nutzen Sie oder ein anderes Haus- haltsmitglied eine Freizeitwohnung?	
	Nein Weiter mit Frage 25.1. Ja	
24.2	In welcher Wohnform nutzen Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied die Freizeitwohnung? 1 = als Eigentümer/-in des Hauses	
	oder der Wohnung 2 = als Mieter/-in	M-II2
24.3	Wie viele Quadratmeter Wohnfläche hat die Freizeitwohnung?	Volle m²
25.1	Nutzen Sie Garagen oder Stellplätze?	
	Nein Weiter mit Frage 26.	
25.2	Wie viele Garagen/Stellplätze nutzen Sie? Bitte tragen Sie die Anzahl pro	
	Nutzungsform ein.	Anzahl
	Nutzung als Eigentümer/-in	A
	Nutzung als Mieter/-in	ш В
	Miotfroio Nutzuna	0

Seite 18 EVS 2018 – AA

C Ausstattung mit funktionsfähigen Gebrauchsgütern, TV-Anschlüssen und Internetzugängen (Stand: 01.01.2018)

26	Wie viele der folgenden Gebrauchsgüter gibt es in Ihrem Haushalt?			Anzahl	
	Bitte geben Sie alle funktionsfähigen		Festnetztelefon (auch schnurlos)		21
	■ Gebrauchsgüter an, auch– solche in Zweit- und Freizeitwohnungen,		Mobiltelefon/Handy (insgesamt)		22
	geleaste oder gemietete undteils privat, teils geschäftlich genutzte.		darunter: Smartphone		23
	Personenkraftwagen (Pkw) – einschließlich Wohnmobile,		Navigationsgerät		24
	 auch geschenkte Pkw (bitte bei neu oder gebraucht eintragen) und auch Geschäftsfahrzeuge, wenn sie privat genutzt werden dürfen (bitte 		Heimtrainer (z. B. Ergometer, Laufband, Crosstrainer, Kraftbank)		25
	bei geleast eintragen).		und Kühlkombination)		26
	Multifunktionsgeräte ordnen Sie bitte ihrem ursprünglichen Nutzen zu und tragen das Gerät nur einmal ein.		Gefrierschrank/-truhe		27
	Anzahl		Geschirrspülmaschine		28
	Pkw neu gekauft 1		Mikrowellengerät		29
	Pkw gebraucht gekauft 2		Waschmaschine		30
	Pkw geleast 3		Wäschetrockner		
	Kraftrad (auch Mofa und Roller)4		(auch in Kombigeräten)		31
	Fahrrad (insgesamt)5		Elektroherd (auch in Kombigeräten)		32
	darunter: Pedelec (Elektrofahrrad)		Gasherd		33
	Fernseher (insgesamt) 7	27	Welche der folgenden TV-Anschlüsse gibt es in Ihrem Haushalt?		
	darunter: Flachbildfernseher 8		Bitte alles Zutreffende ankreuzen.		
	DVD- und Blu-ray-Geräte (insgesamt) 9		Satelliten-TV-Anschluss	1	
	darunter: Blu-ray-Geräte 10		Kabel-TV-Anschluss	2	
	Fotoapparat analog 11		Antennen-TV-Anschluss (DVB-T2 HD,		
	Digitalkamera 12		DVB-T)	3	
	Videokamera (Camcorder) insgesamt 13	28	Welche der folgenden Internetzugänge gibt es in Ihrem Haushalt?		
	darunter: Videokamera (Camcorder) digital14		Bitte alles Zutreffende ankreuzen.		
	MP3-Player 15		Stationär (z.B. DSL oder Kabel)	1	
			Mobil (z.B. Smartphone, Surfstick)	2	
	Spielkonsole (auch tragbar) 16				
	PC stationär				
	Laptop/Notebook, Netbook 18				
	Tablet 19				
	Drucker (auch in Kombigeräten) 20				

29 Versicherungen

- Zusätzliche private Krankenversicherung:
 Gemeint sind Beiträge für Leistungen, die
 über das gesetzlich vorgeschriebene Niveau der
 Krankenversicherung hinausgehen (z. B. Zahnersatz- und Krankenhaustagegeldversicherung,
 Auslandskrankenversicherung).
- Zusätzliche private Pflegeversicherung:
 Gemeint sind Beiträge für Leistungen, die über
 das gesetzlich vorgeschriebene Niveau der
 Pflegeversicherung hinausgehen (z.B. Pflegerentenversicherung, Pflegekostenversicherung
 oder Pflegetagegeldversicherung (einschließlich
 Pflege-Bahr)).

Seite 20 EVS 2018 – AA

D Versicherungen (Stand: 01.01.2018)

29	Welche der nachfolgend gelisteten Versicherungen sind in Ihrem Haushalt vorhanden?	
	Bitte kreuzen Sie alles Zutreffende an.	
	Berufsunfähigkeitsversicherung (auch als Zusatzversicherung)	
	Risikolebensversicherung	
	kapitalbildende Lebensversicherung (auch Sterbegeld- oder Ausbildungsversicherung)	
	private Rentenversicherung (ohne Riester-, Basis- bzw. Rürup- Rentenversicherung)	
	Riester-, Basis- bzw. Rürup- Rentenversicherung	
	Kfz-Haftpflicht- und/oder Kaskoversicherung	
	private Haftpflichtversicherung	
	Hausratversicherung	
	Rechtsschutzversicherung	
	zusätzliche private Krankenversicherung	
	zusätzliche private Pflegeversicherung	
	private Unfallversicherung	

E Bemerkungen

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Seite 22 EVS 2018 – AA

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz (BStatG)¹

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe – bestehend aus den Erhebungsteilen Allgemeine Angaben, Geld- und Sachvermögen, Haushaltsbuch und Feinaufzeichnung von Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren – wird von den statistischen Ämtern der Länder in Zusammenarbeit mit dem Statistischen Bundesamt bundesweit bei rund 60 000 Haushalten durchgeführt. Die Erhebung dient der Gewinnung aktueller statistischer Daten über die Zusammensetzung der Haushalte, ihre wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse, ihre Ausrüstung mit technischen Gebrauchsgütern sowie ihre Einnahmen nach Quellen und Verwendungen für den privaten Konsum, Steuern und Abgaben, Sozialversicherungsbeiträge, Rückzahlung von Schulden, Vermögensbildung und für sonstige Zwecke. Die Daten liefern wertvolle Ergebnisse für Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Beispielsweise bilden sie eine wichtige Datengrundlage für die Armuts- und Reichtumsberichterstattung der Bundesregierung. Die Ergebnisse zum privaten Konsum werden u. a. für die Festsetzung des Wägungsschemas der Verbraucherpreisstatistik verwendet.

Rechtsgrundlage, Freiwilligkeit

Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte in Verbindung mit dem BStatG. Erfragt werden Angaben zu §2 des Gesetzes über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte. Die Erteilung der Auskunft ist nach §4 dieses Gesetzes freiwillig.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach §16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

- 1. Einzelangaben zu übermitteln, wenn die Einzelangaben so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben),
- innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Einzelangaben erhalten.

Hilfsmerkmale, Haushaltsnummer, Trennung und Löschung

Name und Anschrift der Auskunftgebenden sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden von vornherein getrennt von den Erhebungsmerkmalen zusammen mit der Haushaltsnummer aufbewahrt und nach Abschluss der Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit vernichtet.

Die in den Erhebungsunterlagen als Hilfsmerkmale anzugebenden Vornamen sind für eine zutreffende Zuordnung der Erhebungsmerkmale zu den Haushaltsmitgliedern erforderlich. Sie werden zusammen mit den Erhebungsunterlagen spätestens nach Abschluss der maschinell durchgeführten Plausibilitätskontrolle vernichtet.

Die Haushaltsnummer dient der Unterscheidung der an der Erhebung beteiligten Haushalte und besteht aus einer frei vergebenen laufenden Nummer.

¹ Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter https://www.gesetze-im-internet.de/.

